Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mich bei meiner Sammlung „*Menschen im Oberbergischen*“ mit Rat oder Tat (z.B. mit Unterlagen, Büchern oder einfach nur Berichtigungen, Ergänzungen) unterstützen können.

Einfach eine kurze mail an [**frank.winkler1960@gmx.de**](mailto:frank.winkler1960@gmx.de)

Vielen herzlichen Dank

**-Schneider-**

**Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**5. Oktober 1923**

*Die Verwaltungsanwärter Schenk, Simon und Noß vom Waldbröler Bürgermeisteramt sowie der Verwaltungs-Anwärter* ***Schneider*** *vom Waldbröler Landratsamt bestanden vor dem Prüfungsausschuß der Regierung in Köln die Verwaltungs-Sekretär-Prüfung.*

**Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**15. April 1936**

**Schneider** betrieb in der **Waldbröler Kaiserstraße** eine Bäckerei - Konditorei

**Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**27 April 1936**

*Am Montag tagte die Schumacher-Innung des Oberbergischen Kreises in* ***Bielstein im Saale Kranenberg****. Der Obermeister* ***Schneider*** *konnte den Kreishandwerkmeister W. Kolb und Berufsschuldirektor Kleibauer als Gäste begrüßen.*

**Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**20. Juni 1936**

*Nach den sportlichen Wettkämpfen wurde in Wildbergerhütte ein großer Werbezug durch* ***Wildbergerhütte*** *und Bergerhof gemacht. Am Abend wurde am flammenden Holzstoß Sonnenwende gefeiert. Ortsgruppenleiter* ***Schneider*** *und Scharführer der HJ Kraus wiesen in kurzen, sinnreichen Worten auf das Fest der deutschen Jugend hin.*

**Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**18. November 1949**

*Die* ***oberbergischen Schachvereine****, ausgeruht während der verhältnismäßig spielarmen Sommerzeit, starteten Anfang September zu den Meisterschaftskämpfen 1949/50.*

*[…]*

*Ergebnisse in der Einzelmeisterschaft:*

*Thomas 1; Schürholz 0, Wilhelm Molzberberger 2:0, Ed. Schmitz 3. Jakob 0, Böhmerich 0, Wenn 0-0, Karl Nachfolger 2-0, Erich Schmitz 3. E. Wallauer 2-0, H. Schmitz 3-0, Bickenbach 2-0-0; Verhufen 1-0; Krumme 0-0-0; Jablonski 0-0-0;* ***Schneider*** *2-0; Teetz sen. 0,5-0; Cremer 2,5; von Fürstenberg 0; Trimborn 1; de Graff 0,5; Wagner 0,5; Flöter 0; Birkel 1-0; Busch 0-0; Neuhoff 1; Hammer 1; Krüger 0; Rothstein 0.*

**Achim Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**14. November 2020**

Die Herbstsynode des Kirchenkreises An der Agger fand am Samstag mit 131 Teilnehmern, davon 109 Stimmberechtigte, in vollständig digitaler Form per Videokonferenz statt. Die Kreissynode ist das oberste Entscheidungsorgan in der evangelischen Kirche auf der Ebene der Kirchenkreise.

Auf der Tagesordnung standen der Superintendentenbericht, die Pfarrstellenentwicklung 2030, die Vorstellung des Haushaltsplans 2021 und Wahlen von KSV-Mitgliedern und stellvertretenden Landessynodalen sowie die Verabschiedung von ausscheidenden Pfarrern.

[…]

Turnusgemäß stand nach vier Jahren die Hälfte des Kreissynodalvorstands zur Wahl. Dem neuen Superintendenten stellte die Synode den bisherigen KSV als bewährtes Team zur Seite:

-Der stellvertretende Superintendent, Assessor **Thomas Ruffler**, wurde im Amt bestätigt, ebenso wurden die theologischen und ehrenamtlichen Mitglieder wiedergewählt:

-Pfarrer **Achim Schneider** (Kirchengemeinde Marienhagen-Drespe)

-Pfarrer **Helmut Krüger** (Gummersbach)

**-Ute Hucklenbroich** (Dieringhausen-Vollmerhausen-Niederseßmar)

**-Klaus Dripke** (Nümbrecht)

**-Frank Vogt** (Gummersbach)

**Adele Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**19. Mai 1923**

*Ihre Verlobung geben bekannt: Fräulein* ***Adele Schneider****, wohnhaft in* ***Welpe*** *und Herr Otto Jäger, wohnhaft in Nespen, beides bei Wildbergerhütte*

**Adolf Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**21. August 1966**

Im Endspiel um den Kreispokal Oberberg gewinnt der **RS 19 Waldbröl** gegen den TuS Elsenroth mit 2:1, Halbzeitstand 0:0

Elsenroth mußte ohne vier ihrer besten Spieler auskommen. Es fehlte Wossler, Behrendt, Lau und Dobrowolski. Die Elsenrother zogen von Anfang an ein übertriebenes Sicherheitsspiel auf, daß heißt sie massierten die Deckung, auf kosten des Angriffs, hatten aber damit Erfolg. Denn Waldbröl das im übrigen spielerisch klar

Überlegen war, fand vor dem TuS-Strafraum keine Lücke. Waldbröls Mittelläufer Klein, nachdem er von seinen Gegenspieler lang und ausgiebig gereizt worden war, sich unschön revanchierte und darauf vom Platz mußte.

[…]

Als Elsenroth in der 50.Minute sogar das Führungstor durch Zobel schoß, war der Tiefpunkt erreicht. Die Hoffmann-Truppe wachte auf.

In der 68.Minute kam Selbach mit dem Kopf an den Ball und der Ausgleich war da. Zehn Minuten später schaffte Friedrichs das 2:1 für die Waldbröler. Elsenroth war zu diesem Zeitpunkt schon stark ausgepumpt, um noch eine Wende herbei zu führen. Schäfer schoß noch ein Tor, es wurde aber vom Schiedsrichter nicht anerkannt.

RS-Trainer Harri Hoffmann: „*Elsenroth hatte meistens ein oder zwei Mann vorne, denn immer kam ein Bein dazwischen wenn wir aufs Tor schossen, so gab es Freistöße in Massen*.“

Waldbröl:

Klaus Wirths - **Adolf Schneider**. Willi Oepen, Karl Heinz Dabringhausen, Wolfgang Klein, Gerhard Selbach, Manfred Eschmann, Winfried Milde, Heinz Rappauer, Horst Friedrichs, Günter Rosenthal

Elsenroth:

Ewald Prill - Klaus Thalmann, Hans-Gert Lang, Werner Baltes, Reinhard Dick, Adolf Ulrich, Manfred Klein, Hugo Klein, Egon Schäfer, Werner Kluck, Siegfried Zobel

**Agnes Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1973**

Die Gastwirtin **Agnes Schneider** betreibt in **Bergneustadt-Wiedenest, Olper Straße 73** eine Gaststätte.

**Albert Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**13. Februar 1923**

*Am 9. Februar, nachmittags um 3 Uhr verstarb nach längerem schwerem Leiden unsere innigst geliebte herzensgute Tochter, Schwester, meine liebe Braut* […]

*Alma Lünenburger*

*im blühenden Alter von 23 Jahren*

*im tiefen Schmerz:*

*Eheleute August Lünenburger und Frau Lünenburger, geborene Schumacher*

*August Lünenburger und Braut*

*Witwe Wilhelm Schumacher*

***Albert Schneider*** *als Bräutigam*

*Sinspert bei Eckenhagen, Volkenrath bei Drespe, Heischeid bei Brüchermühle, den 9. Februar 1923*

**Alfons Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**3. Juni 1944**

*Hart und schwer traf uns die schmerzliche Nachricht, daß unser innigst geliebter, herzensguter, unvergeßlicher Sohn, unser lieber Bruder* […]

*Heinz-Günther Schneider*

*Unteroffizier in einem Grenadier-Regiment*

*Inhaber des Infanterie-Sturmabzeichens*

*Im blühenden Alter von 19 Jahren am 23. März 1944 bei den schweren Abwehrkämpfen im Süden der Ostfront den Heldentod fand.*

*In tiefem Schmerz: Seine tiefbetrübten Eltern sowie seine Geschwister Gertrud Schneider;* ***Alfons Schneider****, zurzeit im Felde; Margot Schneider; Helmut Schneider und Manfred Schneider*

***Denklingen*** *im Mai 1944*

**Amalie Schneider**

Geboren am (unbekannt) als Amalie Köster

Gestorben am (unbekannt)

**29. Juni 1923**

*Heute Morgen und 6 Uhr entschlief sanft unsere liebe unvergessliche Mutter, Schwiegermutter* […]

*Frau Witwe Lina Schneider, geborene Solbach*

*nach kurzer Krankheit im Alter von beinahe 75 Jahren*

*Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen*

*Frau Emma Schlösser, geborene Schneider u. Eduard Schlösser*

*Eduard Schneider u. Frau* ***Amalie Schneider****, geborene Köster*

*Karl Schneider und Frau Wilhelmine Schneider, geborene Gelhausen*

*Robert Schneider und Frau Lina Schneider, geborene Wirths*

*Wilhelm Hartmann*

*Rolshagen, Waldbröl, Beuel am Rhein, Niederhausen den 29. Juni 1923*

**Amalie Schneider**

Geboren am (unbekannt) als Amalie Elster

Gestorben am 19. Juni 1944

**19. Juni 1944**

*Plötzlich ging heute, 17.30 Uhr unsere liebe, nimmermüde Mutter, Oma, Schwester, Schwägerin* […]

*Frau Witwe* ***Amalie Schneider****, geborene Elster*

*nach einem arbeitsreichen Leben im Alter von nahezu 80 Jahren zu ihrem Herrn und Heiland in Frieden heim.*

*In stiller Trauer:*

*Familie August Schneider, zurzeit bei der Wehrmacht*

*Familie Wilhelm Wirths*

*Familie Otto Schneider, zurzeit bei der Wehrmacht*

*Schnörringen, Hecke, 19. Juni 1944*

**Anna Schneider**

Geboren am 7. Dezember 1884 in Bad Laasphe

Gestorben am 17. August 1967 in Bergneustadt

Frau **Anna Schneider**, geborene Canstein war verheiratet mit Herrn Wilhelm Schneider

**9. November 1918**

Die Familie Wilhelm Schneider, Ehefrau **Anna Schneider**, sowie die beiden Söhne Erfried und Werner wohnten Bergneustadt, Hauptstraße 12

**1920**

Wilhelm Schneider erwarb von Wilhelm Kleberhoff das Wohnhaus, **Bergneustadt, Ohlstraße 20** ab; anschließend zog die Familie von der Hauptstraße in das neue Haus um

**1928**

Da der Wohnraum in der Ohlstraße für die inzwischen achtköpfige Familie nicht mehr ausreichte, entschloß sich Wilhelm Schneider, in **Bergneustadt** das Haus **Othetraße 61** auf den Grundstücken von Eugen Ising und Walter Röttger zu bauen.

**Annemarie Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**26. November 1949**

*Die größte Trickdiebin, von der die OVZ in Nr. 27 berichteten ist aus Gummersbach-Windhagen gebürtig und nicht identisch mit der in* ***Gummersbach, Kaiserstraße 82*** *wohnenden* ***Annemarie Schneider***.

**Annemarie Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**6. Dezember 1949**

*Wir berichteten kürzlich über die größte Trickdiebin der Nachkriegszeit, die in der Person der 22-jährigen* ***Annemarie Schneider*** *aus* ***Windhagen*** *ermittelt wurde. Sie befindet sich seit August 1949 im Aachener Gefängnis und wird sich in Kürze wegen Betrugs, Diebstahls, Unterschlagung und Falschbeurkundung erneut vor dem Richter verantworten müssen*.

**7. Februar 1950**

*Die Strafkammer des Aachener Landgerichts verurteilte am heutigen Dienstag die 23-jährige Verkäuferin* ***Annemarie Schneider*** *aus* ***Windhagen*** *wegen Betrugs, Diebstahls und Unterschlagung in 120 Fällen sowie wegen mittelbarer Falschbeurkundung zu einer Gesamtstrafe von dreieinhalb Jahren Gefängnis*.

**Arndt Schneider**

Geboren am 9. Juni 1941

Gestorben am (unbekannt)

**Arndt** Schneider war der älteste Sohn der Eheleute Erfried Schneider und Frau Erna Schneider, geborene Grote

**Arthur Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**4. April 1936**

*Im* ***Mengelschen Saale zu Derschlag*** *trafen sich zur gleichen Stunde und am selben Tage wie im Unterkreis 1 die Vorturner der Vereine des Unterkreises 2 zu einer Übungsstunde*. […]

*Praktische Arbeit wie die anschließende Aussprache unter Leitung des Unterkreisturnwartes* ***Arthur Schneider*** *behandelten auch hier den Stoff der Unterkreisfeste*.

**17. Januar 1950**

*In der Turnhalle zu Dümmlinghausen steigt am kommenden Sonntag bereits der erste Wettkampf im Geräteturnen des neuen Jahres. Der veranstaltende Turnverein Dümmlinghausen-Hesselbach, der mit Herrn Heinz Kamp unter zielbewußter Leitung steht, stellt sich diesem Treffen mit dem Turn- und Sportverein Ründeroth*.

[…]

*Es wird auf beiden Seiten von je drei Turnerinnen und Jugendturnern sowie von je sechs Turnern bestritten und sieht die üblichen Übungen vor. Pferdsprung, Barren, Seitpferd, Bodenturnen und Reck*.

[…]

*Das Kampfgericht besteht aus:*

*- Erich Köllenbach (Hackenberg)*

*- Karl Müller (Gummersbach)*

*-* ***Arthur Schneider*** *(****Wiedenest****)*

*- Erich Bech (Derschlag)*

**August Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**13. Januar 1923**

*Widerruf!*

*Die dem Kaufmann R. Busch zu Morsbach und Josef Schmidt, Betzdorf, am 26. und 27. Dezember 1922 durch mein hier angebrachtes Schild angetane öffentliche Beleidigung nehme ich mit Bedauern hiermit zurück.*

***August Schneider*** *– Schneidermeister* ***Morsbach***

**August Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**5. April 1936**

*Am Sonntag hielt die Wehrkameradschaft Wildbergerhütte unter guter Beteiligung im* ***Gasthof Raßner in Odenspiel*** *eine Versammlung ab, die von Kameradschaftsführer Breiderhoff eröffnet und geleitet wurde.*

*Nach der Protokollverlesung durch den Schriftführer Kamerad Vasbender wurde beschlossen, eine Patenkasse zu gründen, deren Zweck es sein soll, bedürftige Kameraden, die zur Zahlung des Beitrags nicht in der Lage sind, zu unterstützen.*

*Für 40-jährige treue Mitgliedschaft wurden die Kameraden Wilhelm Dißmann, Otto Dißmann, Otto Ranke,* ***August Schneider****, Albert Hamburger und Ferdinand Fuchs entsprechend geehrt.*

**August Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Vor Dezember 1949**

Herr **August Schneider** war verheiratet mit Frau Emilie Schneider, geborene Zimmermann

**Carl Schneider**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**7. Januar 1855**

*Civilstand der Bürgermeisterei Waldbröl, vom 1. bis 31 Dezember 1855*

*Geburten:*

*-* ***Carl****, Sohn von Peter Schneider zu* ***Niederhausen***

**Caroline Schneider**

Geboren am (unbekannt) als Caroline Krumme

Gestorben am (unbekannt)

**28. Januar 1851**

*Nachweisung der in der Woche vom 18. bis 25. Januar 1851 incl. vorgekommenen Geburten, Sterbefälle und Heirathen*

*Bürgermeisterei Wiehl:*

*Geburten: Am 18. Januar Henriette, Tochter von Peter Schneider und* ***Caroline Schneider****, geborene Krumme zu* ***Schlenke***

**Charlotte Schneider**

Geboren am (unbekannt) als Charlotte Schulte

Gestorben am (unbekannt)

**21. Dezember 1949**

*Nach einem Leben, reich an Arbeit und Liebe, verschied am 20. Dezember unsere liebe Mutter, Großmutter* […]

*Frau Witwe Emilie Schneider, geborene Zimmermann*

*im Alter von fast 87 Jahren.*

*In stiller Trauer:*

*- Mathilde Schneider*

*- Eheleute Wilhelm Fernholz jun. und Frau Elise Fernholz, geborene Schneider*

*- Frau Witwe Marta Bockemühl, geborene Schneider*

*- Eheleute Wilhelm Imhausen und Frau Maria Imhausen, geborene Schneider*

*- Eheleute Wilhelm Sommer und Frau Dora Sommer, geborene Schneider*

*- Eheleute Egon Schmitz und Frau Margarete Schmitz, geborene Schneider*

*- Eheleute Ewald Schneider und Frau* ***Charlotte Schneider****, geborene Schulte*

*Bergneustadt, Vollmerhausen, Barmen und Derschlag, den 20. Dezember 1949*

**Christian Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**3. November 1949**

Die Mitglieder der Wasser- und Bodenverbände (frühere Wiesengenossenschaften) Hahn-Wiehlerhof-Großmichertal und Wiehl I zwecks Neuwahl der Vorstände und der Ausschußmitglieder versammelten sich am heutigen Tag in Hahn.

Zu Vorstehern wurden gewählt:

- Wasser- und Bodenverband Hahn-Wiehlerhof: Artur Meyer aus Hahn

- Wasser- und Bodenverband Großmichertal: Oswald Schneider aus Hahn

- Wasser- und Bodenverband Wiehl I: **Christian Schneider** aus Wiehl

**Christina Schneider**

geboren am 28. Juni 1960 in Waldbröl

gestorben am (unbekannt)

**28. Juni 1960**

**Christina Schneider** wird als Tochter der Eheleute Horst Schneider und Frau Hildegard Schneider, geborene Pospischil, wohnhaft in **Bielstein-Kierberg**, in Waldbröl geboren

**Detlef Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Juni 1980**

Der Oberprimaner **Detlef Schneider**, wohnhaft in Reichshof-Blockhaus, schloss seine Schulzeit am **Wüllenweber-Gymnasium in Bergneustadt** mit dem Abitur ab.

**Dirk Schneider**

**24. Dezember 2006**

Alle Jahre wieder kommt nicht nur das Christkind, sondern auch Landrat Hagen Jobi und Gummersbachs Bürgermeister Frank Helmenstein schlüpfen in die Rolle des Weihnachtsmannes und statten der **Gummersbacher Polizeiwache** einen Besuch ab. So auch heute Nachmittag.

Sie überreichten dem Wachleiter dem Ersten Polizeihauptkommissar, Harald Benninghaus einige Präsente und tauschten bei Kaffee und Kuchen einige Anekdoten aus.

Die beiden Polizeioberkommissare **Dirk Schneider** und Alexander Untulis berichteten, dass der Heilig Abend und der erste Weihnachtsfeiertag erfahrungsgemäß ruhig verlaufen.

**22. Januar 2022**

Mit Interesse blickten Bernd Rummler und Helmut Seifen durch die Fenster der Aula des Waldbröler Hollenberg-Gymnasiums. Während sich in dem Saal gerade einmal 16(!) Menschen verloren hatten, um dem Bürgerdialog der AfD-Kreistagsfraktion beizuwohnen und über die Themen Bildung, Klima und Wirtschaft zu diskutieren, hatten außerhalb des Gebäudes rund 350 Demonstranten, darunter viele junge Teilnehmer, eine bunte Menschenkette vor der Schule gebildet, um ein Zeichen für Toleranz und gegen Rechts zu setzen.

Der AfD-Kreistagsabgeordnete Rummeler sprach kurz darauf in seinen eröffnenden Worten von einem „lauten Begrüßungskomitee“. Mit dem Bürgerdialog erhoffe sich seine Partei eine angeregte Diskussion – auch darüber, ob die Vorwürfe, die man der AfD mache, überhaupt stimmen. Der Landtagsabgeordnete und ehemalige NRW-Landesvorsitzende Seifen hielt sich mit seiner Meinung weit weniger zurück und bezeichnete den Protest beim Blick durch die Fenster als „selbstgerecht und überheblich“. Zumal er sich auf dem Weg in die Aula von wildfremden Menschen habe beleidigen lassen müssen.

[...]

'Oberberg ist bunt - nicht braun!' hatte erst am Mittwoch zu der Demonstration gegen die AfD-Veranstaltung aufgerufen. Der Vorsitzende Gerhard Jenders prangerte den Termin des Bürgerdialogs als bewusste Provokation an und sprach von einer Propaganda-Veranstaltung.

[...]

Mit Claudia Hein, Fraktionsvorsitzende der Waldbröler Grünen, Tobias Schneider, Mitglied des SPD-Kreisverbandvorstand, sowie Paul W. Giebeler (UWG) gaben zudem drei politische Vertreter kurze Statements ab, ehe Jenders dazu aufrief, mit Bändern die Menschenkette in Richtung Waldbröler Innenstadt zu bilden.

[...]

Auch Polizei und Ordnungsamt waren mit mehreren Kräften im Einsatz. Zwei Parkplätze am

Schulzentrum waren vorsorglich gesperrt worden, um Bürgerdialog und Demonstration zu ermöglichen. Damit wurde auch verhindert, dass Prostestierende den Parkplatz im Vorfeld zuparken konnten, um die AfD-Veranstaltung zu behindern.

Zeitwiese sperrte die Polizei zudem die Goethestraße für den Verkehr. Einsatzleiter **Dirk Schneider** sprach von einer problemlosen und friedlichen Demonstration. Polizei und Veranstalter gingen im Anschluss von etwa 350 Teilnehmern aus

**Doris Schneider**

geboren am (unbekannt) als Doris Naurath

gestorben am (unbekannt)

**8. Juli 1960**

*Familien-Nachrichten*

*Waldbröl – Eheschließung. 1. Juli. Rolf Schneider, wohnhaft in Nürvenich und Frau* ***Doris Schneider****, geborene Naurath, wohnhaft in* ***Hahn***

**Dorothea Schneider**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**15. Juli 1960**

*Der Börsenverein des Deutschen Buchhandels führt zur Zeit den Vorlesewettbewerb 1960 durch. Er hat den Zweck, 12- 13-jährige Schüler und Schülerinnen auf das Lesen guter Bücher hinzuweisen*.

[…]

*Die ersten Entscheidungen finden innerhalb der Schulen auf Klassenebene statt*.

[…]

*In der Stadtgemeinde Gummersbach wurde der Wettbewerb vom Mädchengymnasium durchgeführt und Siegerin wurde* ***Dorothea Schneider****, die auch einen Buchpreis vom heimischen Buchhandel bekam*.

**E. Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**4. Januar 1923**

*Die Aussage, die ich über Paul Althoff aus Schnörringen gemacht habe, erkläre ich für unwahr und nehme selbige hiermit zurück.*

***E. Schneider*** *–* ***Bladersbach***

**E. Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**25. Oktober 1949**

*Studienrat* ***E. Schneider*** *spricht heute (Dienstag) um 20 Uhr in der* ***Aula des Wüllenwebergymnasiums*** *in Bergneustadt im Rahmen einer Vortragsreihe der Volkshochschule über Balladen des Freiherrn von Münchhausen*

**Eduard Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**29. Juni 1923**

*Heute Morgen und 6 Uhr entschlief sanft unsere liebe unvergessliche Mutter, Schwiegermutter* […]

*Frau Witwe Lina Schneider, geborene Solbach*

*nach kurzer Krankheit im Alter von beinahe 75 Jahren*

*Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen*

*- Frau Emma Schlösser, geborene Schneider u. Eduard Schlösser*

***- Eduard Schneider*** *u. Frau Amalie Schneider, geborene Köster*

*- Karl Schneider und Frau Wilhelmine Schneider, geborene Gelhausen*

*- Robert Schneider und Frau Lina Schneider, geborene Wirths*

*- Wilhelm Hartmann*

*Rolshagen, Waldbröl, Beuel am Rhein, Niederhausen den 29. Juni 1923*

**Eduard Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1. April 1940**

*Am heutigen Tag feiern die Eheleute* ***Eduard Schneider*** *und Frau Emma Schneider, geborene Dohrmann, wohnhaft in* ***Dreschhausen****, das Fest der Goldenen Hochzeit*.

[…]

*Aus ihrer Ehe sind sieben Kinder entsproßen, neun Enkel und ein Urenkel sind der Stolz der Großeltern*.

[laut dem Oberbergischen Boten v. 1.4.1940]

**Eduard Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**7. Mai 2023**

Am 25. Spieltag der Kreisliga A Berg verlor der **SSV 08 Bergneustadt** beim TuS Immekeppel mit 1:3, Halbzeitstand 0:2.

Gegen den Immekeppler Stürmer Cedric Wiesen war heute kein Bergneustädter Kraut gewachsen. Er traf früh im Alleingang doppelt - zur Freude von Trainer Linus Werner: "*Wir haben überragend begonnen und nur kurz den Faden verloren. Der Sieg geht in Ordnung*".

Die Gäste schwächten sich bereits in 32.Minute selbst: Torwart Julian Mertens sah nach einem groben Einsteigen außerhalb des Strafraums Rot.

"*Während wir teilweise bärenstark gespielt haben, haben wir den Beginn gehörig verschlafen. Mit individuellen Fehlern hinten drin kann man hier nicht gewinnen*", erklärte SSV-Co-Trainer Tom Haselbach.

**Eduard Schneider** konnte für die Neustädter zwar verkürzen, doch wenig später krönte sich Wiesen mit seinem dritten Streich endgültig zum Matchwinner.

**14. Mai 2023**

Am 26. Spieltag der Kreisliga A Berg verlor der **SSV 08 Bergneustadt** im heimischen Wilhelm-Bisterfeld-Stadion gegen Blau-Weiß Biesfeld mit 2;3, Halbzeitstand 1:2

Marco von Puttkamer erwischte einen Sahnetag und schoss die Biesfelder im Alleingang zum Auswärtserfolg in Bergneustadt.

"*Wir waren im Abschluss oft zu fahrlässig und haben die Partie damit unnötig spannend gemacht. Trotzdem ein souveräner Auftritt meiner Mannschaft*", so Biesfelds Trainer Andreas Blume.

Die Tore von **Eduard Schneider** und Justin Scharton waren für die chronisch erfolglosen Hausherren, die nach Lindlar II die schlechteste Rückrundenbilanz haben, zu wenig.

**1. Oktober 2023**

Am 9. Spieltag der Kreisliga A Berg trennt sich der **SSV 08 Bergneustadt** auf heimischen Platz vom SV Frielingsdorf mit einem 3:3 Unentschieden, Halbzeitstand 2:2.

[…]

**Eduard Schneider** und ein Eigentor von Jesse Lück bescherten den Hausherren früh eine komfortable 2:0-Führung. Frielingsdorf fand erst nach einer halben Stunde besser in die Begegnung und kam durch einen Doppelpack von Niklas Yegin zum Ausgleich. Mit diesem Ergebnis wurden auch die Seiten gewechselt.

[…]

Drei Minuten nach Wiederanpfiff hatte der SSV 08 allerdings die umgehende Antwort parat und ging durch Noyan Ören erneut in Führung. Leon Dema sorgte dann nach einer guten Stunde für den Endstand.

In der Nachspielzeit erhielt der Neustädter Spieler Fabian Schilling nach einer Unsportlichkeit die Gelb-Rote Karte.

[…]

Bergneustadts Trainer Marcel Walker konnte mit dem Remis gut leben, obwohl seine Mannschaft mit zwei Toren vorne lag. „*Wir wollten unbedingt mindestens einen Punkt holen und das haben wir geschafft. Das war ein offener Schlagabtausch. Das Remis geht für mich völlig in Ordnung*.“

„Wir sind katastrophal in die Partie gestartet“, war SVF-Trainer Christoph Liehn nach dem Abpfiff bedient, zudem vermisste er bei seinem Team etwas die Konzentration und „*die Lösungen für den letzten Pass.*“

**Elisabeth Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**2. Dezember 1933**

*Am Samstag feierte der* ***Kriegerverein Windhagen*** *sein Herbstfest. Der Verlauf der Feier war erhebend. Männergesangverein und Turnverein Windhagen hatten sich in den Dienst der Sache gestellt, so daß der Abend ein buntes Programm brachte. Die Vorführungen beide Vereine fanden großen Beifall.*

*Der Vereinsführer Karl Jünger verband mit seiner Begrüßungsansprache eine Gefallenenehrung, welche durch einen Gedichtvortrag (Hildegard Braunschweig) ein besonderes Gepräge erhielt. Auch* ***Elisabeth Schneider****, welche einen Gedichtvortrag übernommen hatte, erledigte ihre Aufgabe mit viel Geschick.*

[...]

**Emil Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Emil Schneider** wohnte zuletzt in **Gummersbach**

**Emil Schneider** fiel während des Zweiten Weltkrieg, wird vermisst oder starb in Gefangenschaft

**Emilie Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am 20. Dezember 1949

Frau **Emilie Schneider**, geborene Zimmermann war verheiratet mit Herrn August Schneider

**21. Dezember 1949**

*Nach einem Leben, reich an Arbeit und Liebe, verschied am 20. Dezember unsere liebe Mutter, Großmutter* […]

*Frau Witwe* ***Emilie Schneider****, geborene Zimmermann*

*im Alter von fast 87 Jahren.*

*In stiller Trauer:*

*- Mathilde Schneider*

*- Eheleute Wilhelm Fernholz jun. und Frau Elise Fernholz, geborene Schneider*

*- Frau Witwe Marta Bockemühl, geborene Schneider*

*- Eheleute Wilhelm Imhausen und Frau Maria Imhausen, geborene Schneider*

*- Eheleute Wilhelm Sommer und Frau Dora Sommer, geborene Schneider*

*- Eheleute Egon Schmitz und Frau Margarete Schmitz, geborene Schneider*

*- Eheleute Ewald Schneider und Frau Charlotte Schneider, geborene Schulte*

***Bergneustadt, Friedhofstraße 15****, Vollmerhausen, Barmen und Derschlag, den 20. Dezember 1949*

**Emma Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am 14. Juni 1923

**14. Juni 1923**

*Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute Morgen 7 Uhr unsere innigst geliebte Tochter* […]

***Emma Schneider***

*im blühenden Alter von 30 Jahren zu sich in die ewige Heimat abzurufen*

*um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen*

***Hahn*** *bei Wildbergerhütte, den 14. Juni 1923*

**Erfried Schneider** (sen.)

Geboren am 12. September 1911 in Barmen-Wichlinghausen

Gestorben am (unbekannt)

**9. November 1918**

Die Familie Wilhelm Schneider, Ehefrau Anna Schneider, sowie die beiden Söhne **Erfried** und Werner wohnte **Bergneustadt, Hauptstraße 12**

**1920**

Wilhelm Schneider erwarb von Wilhelm Kleberhoff das Wohnhaus, **Bergneustadt, Ohlstraße 20** ab; anschließend zog die Familie von der Hauptstraße in das neue Haus um

**1928**

Da der Wohnraum in der Ohlstraße für die inzwischen achtköpfige Familie nicht mehr ausreichte, entschloß sich Wilhelm Schneider, in **Bergneustadt** das Haus **Othetraße 61** auf den Grundstücken von Eugen Ising und Walter Röttger zu bauen.

**Erfried Schneider** war verheiratet mit Frau Erna Schneider, geborene Grote

**Erfried Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Ostern 1930**

**Erfried Schneider** schloß seine Schulzeit an der **staatlichen Aufbauschule in Bergneustadt** mit dem Abitur ab.

**12. Dezember 1949**

*Die Weihnachtsfeier der Wüllenweberschule Bergneustadt findet am Samstag, dem 17. Dezember, 16.30 Uhr in der Aula statt. Dazu sind alle ehemaligen Schüler herzlich eingeladen*.

*Gez.* ***Erfried Schneider*** *(Vorsitzender) u. Dir. Dr. Herrmann (Leiter der Anstalt)*

**Erfried Schneider** (jun.)

Geboren am 25. Juli 1943

Gestorben am (unbekannt)

**Erfried** Schneider war der zweitälteste Sohn der Eheleute Erfried Schneider und Frau Erna Schneider, geborene Grote

**Erich Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1941**

**Erich Schneider** war aktiver Fußballspieler in der Jugendmannschaft des **TuS Brüchermühle**

**Erich Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**27. Mai 1944**

*Ihre Silberne Hochzeit feiern am Pfingstmontag die Eheleute* ***Erich Schneider*** *und Frau Lina Schneider, geborene Barth, wohnhaft in* ***Gummersbach-Lindenstock***

**Erna Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**24. Dezember 1923**

*Ihre Verlobung geben bekannt: Fräulein* ***Erna Schneider****, wohnhaft in* ***Waldbröl*** *und Herr Willy Schmidt, wohnhaft in Cürten, Kreis Wipperfürth*

**Erna Schneider**

Geboren am 5. März 1918 in Rebbelroth als Erna Grote

Gestorben am (unbekannt)

**Erna Schneider**, geborene Grote, war verheiratet mit Erfried Schneider

**Ernst Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Ostern 1937**

Der Oberprimaner **Ernst Schneider** schloss seine Schulzeit an der **Bergneustädter Wüllenweberschule** mit dem Abitur ab

**Ewald Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**21. Dezember 1949**

*Nach einem Leben, reich an Arbeit und Liebe, verschied am 20. Dezember unsere liebe Mutter, Großmutter* […]

*Frau Witwe Emilie Schneider, geborene Zimmermann*

*im Alter von fast 87 Jahren.*

*In stiller Trauer:*

*- Mathilde Schneider*

*- Eheleute Wilhelm Fernholz jun. und Frau Elise Fernholz, geborene Schneider*

*- Frau Witwe Marta Bockemühl, geborene Schneider*

*- Eheleute Wilhelm Imhausen und Frau Maria Imhausen, geborene Schneider*

*- Eheleute Wilhelm Sommer und Frau Dora Sommer, geborene Schneider*

*- Eheleute Egon Schmitz und Frau Margarete Schmitz, geborene Schneider*

*- Eheleute* ***Ewald Schneider*** *und Frau Charlotte Schneider, geborene Schulte*

*Bergneustadt, Vollmerhausen, Barmen und Derschlag, den 20. Dezember 1949*

**Franz Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**21. Mai 1919**

*In der letzten* ***Hülsenbuscher Gemeinderatssitzung*** *wurden*

[...]

*als Mitglieder des Schulvorstands der gewerblichen Fortbildungsschule gewählt: W. Radermacher, Heinrich Heedt, Otto Trommershausen, Otto Höver, Rudolf Zapp, Jürgen Meyer,* ***Franz Schneider****, Pfarrer Hoemann, Pfarrer Bolten und der Studien-Assessor Hardt.*

**Franz Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**3. Dezember 1949**

*Trotz der mannigfachen Veranstaltungen zum Wochenende hatte der Name Millowitsch genügt, um eine stattliche Zahl Zuschauer in die* ***Gummersbacher Stadthalle*** *zu locken. Sie sahen eine ausgezeichnete Aufführung des Bunje´schen Lustspiels „der Etappenhase“, von den Millowitschs in „D´r Etappenhas“ umgetauft. Auch die Figuren des Spiels waren ganz auf „Kölsch“ umgestaltet*.

[…]

*- Wilhelm Millowitsch stellte einen waschechten Landser, im Zivilberuf Bauer aus der Eifel auf die Bühne.*

*- Harald Landt spielte den jungen Berliner Feldmann ganz ausgezeichnet.*

*- Willi Millowitsch war ein ebenso gerissener und gewiegter Bursche seines Leutnants wie Organisator, der alle Lebenslagen mit dem notwendigen Humor meistert.*

*- Lucie Millowitsch in Darstellung und Sprache eine glaubhafte Marie.*

*-* ***Franz Schneider*** *ein jovialer Leutnant, und*

*- Gerd F. Ludwig als Schreiber Hasenbein im Spiel und Maske recht gut, manchmal etwas übertrieben ungelenk*.

**Franziska Schneider**

geboren am (unbekannt)

**31. Dezember 2023**

Bei der 65. Durchführung des ältesten und härtesten **Silverstercrosslauf** Deutschlands liefen am Ende 239 Teilnehmer über den Zielstrich im Gummersbacher Stadion Lochwiese. Aus ganz Deutschland und sogar aus dem Ausland waren die Athleten zu dieser Extremveranstaltung angereist – und alle waren begeistert.

[…]

„Das ist eine superschöne Strecke“, strahlte auch Siegerin Nicole Scholz vom TV Refrath, die mit 46:49 Minuten den alten Streckenrekord gleich um über eine Minute pulverisierte. In der Frauenkonkurrenz hatte sie die Nase damit weit vor **Franziska Schneider** (Selbstläufer Altenahr/52:14 Minuten), die zum dritten Mal in Folge auf dem Silberrang landete, und der Gummersbacherin Ronja Stöcker (Stöckers auf Pokaljagd/54:38 Minuten).

**Fredi Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**20. Juni 1936**

*7.500 Jungen und Mädchen sind am vergangenen Wochenende in unserer oberbergischen Heimat zu den Wettkämpfen des Deutschen Jugendfestes angetreten*.

[…]

*Um 16 Uhr versammelten sich die Angehörigen der Jungmädelschaft und des Jungsvolkes der Gemeinde* ***Marienberghausen****, um auf dem fertiggestellten Sportplatz oberhalb Niederbreidenbach ihre Kraft zu messen.*

*Jungvolk, Fähnlein Marienberghausen - Einzelkämpfer, Altersklasse 2*

*1.****Fredi Schneider****, Marienberghausen 244 Punkte*

*2. Hans Hein, Göpringhausen 224 Punkte*

*3. Oswald Lang, Göpringhausen 204 Punkte*

**Friedhelm Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**8. April 1944**

*Die Kreismannschaft des Sportkreises 5 Oberberg spielt Sonntag, 1. Ostern, gegen Schwarz-Weiß Köln (1. Klasse) auf dem* ***Kreisspielplatz in Vollmerhausen*** *(Tschammer-Pokalspiel), Anstoß 15.30 Uhr*

*Die Spieler Reuber, Schneider, Hackländer und Bauer wollen sich bereits um 13.30 Uhr im Homburger Hof, Vollmerhausen einfinden.*

*Die Mannschaft spielt wie folgt: Hans Fuldauer – Walter Wilhelms, Artur Fuldauer – Rolf Bauer, Hans Huland,* ***Friedhelm Schneider*** *– Egon Reuber, K. Lütz, Friedel Dal-Piva, Klocke, Harald Hackländer*

*Ersatz: Brandenburger u. W. Hüschemenger*

**20. April 1944**

*Kommenden Sonntag spielt die Kreismannschaft des Sportkreises 5 Oberberg gegen den TuSpV Wolsdorf im Pflichtgesellschaftsspiel in* ***Waldbröl****. Anstoß 15.30 Uhr. Abfahrt ab Dieringhausen 14.00 Uhr.*

*Aufstellung der Kreismannschaft: H. Fuldauer, A. Fuldauer, Fr. Löcherbach, R. Bauer, W. Wilhelms, H. WunderlichH*

*, E. Reuber, K. Lütz, F. Dal-Piva, A. Neufeind, H. Hackländer,* ***F. Schneider****, H. Brandenburg, H. Strunk*

**22. April 1944**

*Zum morgigen Fußballspiel in* ***Waldbröl*** *zwischen Kreismannschaft und Bannmanschaft wird letztere aus folgenden Spielern zusammengestellt: Egon Reuber, Harald Hackländer,* ***Friedhelm Schneider****, Cordes (alle VfR Marienhagen), Dreier, Noß, Pflitsch (alle BSV Viktoria Bielstein), Erwin Michaelis, Rolf Bauer, Roger Hercher, Walter Lück (alle TuS Wiehl), Hansi Huland (Borussia Derschlag), Kurt Halstenbach, Nohl, Matschkowiak (alle BV 09 Drabenderhöhe)*

*Die Kreismannschaft wird ohne die ihr sonst zur Verfügung stehenden Jugendspielern gegen die Bannmannschaft keinen leichten Stand haben*.

**25. Mai 1944**

*NSRL Sportkreis 5 Oberberg – Kreisfachwart Fußball*

*Wie bereits bekanntgegeben, spielt auch in diesem Jahre an beiden Pfingsttagen die KSG VfR / MSV gegen unsere KSG Oberberg.*

*Die Spiele werden in Wiehl und in Vollmerhausen ausgetragen.*

*Am Pfingstsonntag in Wiehl, Anstoß 15.15 Uhr; Schiedsrichter: Willi Hermes*

*Am Pfingstmontag in Vollmerhausen, Anstoß 15.00 Uhr; Schiedsrichter: Karl Holländer*

*Trikots werden gestellt, alles andere ist mitzubringen*

*Aufstellung für den 2. Pfingsten in Vollmerhausen:*

*Egon Reuber; K. Bay; Josef Steimel; Heinz Siemerkus; Hans Huland;* ***Friedhelm Schneider****; H. Trapp; H. Hackländer; F. Dal-Piva; W. Becher; E. Merten*

*Ersatz: A. Cordes und H. Brandenburg*

**29. Mai 1944**

*Die beiden Fußballtreffen, die die KSG Oberberg am Pfingsten 1944 gegen die KSG VfR Köln / Mülheimer SV in* ***Wiehl*** *und in Vollmerhausen austrug, hatten sich einer regen Anteilnahme der oberbergischen Fußballfans zu erfreuen.*

*Die Kölner hatten für Bierekoven und Deller Ersatz eingestellt und traten im übrigen mit der gemeldeten Mannschaft an*

*Die KSG Oberberg in Vollmerhausen: Reuber – Bay, Steimel –* ***Schneider****, Stuhldreher, Becher – Hackländer, Huland, Dal-Piva, Trapp, Merten*

*Am zweiten Tag in Vollmerhausen stand es zur Halbzeit noch 2:2. In der zweiten Halbzeit jedoch versagte die Mannschaft. Der zweifache Torschütze Trapp fiel mit Verletzung aus. Die Kölner hatten verhältnismäßig leichtes Spiel. Zwar kam nach einer 2:5-Führung Oberberg noch einmal auf 4:5 heran, aber in den Schlußminuten fielen dann noch zwei weiter Tore für die Gäste zum Endergebnis von 4:7*

**12. Juni 1944**

*Bannmeister Marienhagen eine Runde weiter in der Gebietsmeisterschaft. Ein 4:2 (3:1) Sieg über Reichsbahnsportverein Siegburg.*

*In dem Wettbewerb um die Gebietsmeisterschaft wurde am 11. Juni die erste Vorrunde ausgetragen.*

*In* ***Marienhagen*** *stellte sich der Bannmeister des Siegkreises, Jugend Reichsbahnsportverein Siegburg dem oberbergischen Bannmeister, der gestern sehr gut aufgelegt war und das Spiel eindeutig gewann. Bereits bei Halbzeit führte Marienhagen mit 3:1*

*Nach dem Wechsel kamen beide Mannschaften noch zu je einem Erfolg, Siegburg durch einen Elfmeter. Die oberbergische Mannschaft, in der sich Mittelläufer* ***Schneider*** *besonders hervortat, hat dieses Spiel, das sie eine Runde weitergebracht hat, verdient gewonnen.*

**Friedrich Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt

**1. August 1919**

*Soweit Meldungen auf dem Bürgermeisteramt vorliegen, befinden sich aus der Gemeinde Engelskirchen noch folgende 55 Kriegsgefangene in der Hand des Verbandes:*

[...]

*-* ***Friedrich Schneider****,* ***Engelskirchen***

[...]

*Auf Vollständigkeit oder Nichtigkeit kann diese Liste keinen Anspruch machen*

**6. Oktober 1919**

*Aus Kriegsgefangenschaft sind weiter nach Engelskirchen zurückgekehrt*

[...]

*-* ***Fritz Schneider*** *aus* ***Engelskirchen***

**Friedrich Wilhelm Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**30. Oktober 1949**

*Es war wohl die Einmaligkeit der Veranstaltung, die so viele Menschen nach Waldbröl gelockt hatte. Rund 5000 Menschen umsäumten die Rennstrecke, die Straße von der Biebelshofer Höhe bis hinunter nach* ***Waldbröl****.*

*Am Start hatten sich etwa 75 Seifenkisten-Rennwagen angesammelt, die auf das Startzeichen warteten. Von einem 3 m hohen künstlichen Abhang herab begann der Start und dann rollten die Wägelchen auf der 1,8 km langen Rennstrecke hinunter ins Tal*.

[…]

*Die Siegerliste weist folgende Namen auf:*

*Klasse B (Wagen mit Vollgummireifen), 12 – 15-jährige*

*1.Hansjosef Soethof, Opladen*

*2.* ***Friedrich Wilhelm Schneider****, Denklingen*

*3. Hans Otto Breiderhoff, Waldbröl*

*4. Gerald Ley, Denklingen*

*5. Helmut Wirths, Geiningen*

**Fritz Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1.Juni 1936**

*Das Schützen- und Waldfest des Schützenvereins* ***Mühle-Ahlefeld*** *gehört schon mit zu den traditionellen Festen, die jedes Jahr zu Pfingsten in unserer Heimat gefeiert werden.*

[…]

*Beim Kleinkaliberschießen erhielten Preise: 13.* ***Fritz Schneider****, Vollmerhausen 35 Ringe*

**Fritz Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Ostern 1940**

Der Oberprimaner **Fritz Schneider** schloß seine Schulzeit an der **Bergneustädter Wüllenweberschule** mit dem Abitur ab.

**G. Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**24. Juni 1944**

*Am 24. Juni 1894 fanden sich eine Anzahl junger Leute in Strombach zusammen und beschlossen, einen Turnverein zu gründen. 25 Jungs aus Strombach und den umliegenden Orten trugen sich in die ausgelegte Liste ein.*

*Heute, am 24. Juni 1944 feiert also der Turnverein Strombach seinen 50. Geburtstag*.

[…]

*Von den Turnern, die heute vor einem Menschenalter den Verein gründen halfen, leben noch in unserer engen oberbergischen Heimat: K. Kramer, Ad. Viebahn,* ***G. Schneider****, Gustav Schöneborn und Hermann Piele, die auch heute noch bei besonderen Anlässen ihr reges Interesse für den Verein bekunden*.

[…]

**Georg Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**5. April 1944**

Dem Obergefreite **Georg Schneider** aus **Waldbröl** wurde das Eiserne Kreuz 1. Klasse verliehen

**Gerd Schneider**

Geboren am 9. September 1917 in Bergneustadt

Gestorben am 19. August 1943 in einem Lazarett in Brjansk (Rußland)

**Gerd Schneider** war der Sohn der Eheleute Wilhelm Schneider und Anna Schneider, geborene Canstein, wohnhaft in **Bergneustadt, Hauptstraße 12**

**1920**

Wilhelm Schneider erwarb von Wilhelm Kleberhoff das Wohnhaus, **Bergneustadt, Ohlstraße 20** ab; anschließend zog die Familie von der Hauptstraße in das neue Haus um

**1928**

Da der Wohnraum in der Ohlstraße für die inzwischen achtköpfige Familie nicht mehr ausreichte, entschloß sich Wilhelm Schneider, in **Bergneustadt** das Haus **Othetraße 61** auf den Grundstücken von Eugen Ising und Walter Röttger zu bauen.

**Ostern 1936**

Der Oberprimaner **Gerd Schneider** schloss seine Schulzeit an der **Bergneustädter Wüllenweberschule** mit dem Abitur ab

**Gerd Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**23. April 1972**

Am 28. Spieltag der Bezirksklasse Mittelrhein stand das oberbergische Derby zwischen dem SSV Nümbrecht und dem **SSV 08 Bergneustadt** auf dem Programm.

[…]

Die Gäste zeigten dann gleich beim ersten eigenen Angriff, wie es geht. Jürgen Halbe wurde von Dietmar Krumpholz im Strafraum schön angespielt, und der technisch versierte Außenstürmer ließ Nümbrechts Torwart Reinhold Baum mit einem platzierten Schuss keine Chance.

Im weiteren Spielverlauf der ersten Halbzeit zeigte sich deutlich, dass es im Angriffsspiel der Gelb-Blauen kein wirkliches Zusammenspiel gab, und zu vieles auf Einzelaktionen ausgelegt war.

[…]

Kurz nach dem Seitenwechsel fiel dann die Vorentscheidung. Der Ball kam zum schnellen Außenstürmer Krumpholz. Der narrte in seiner unnachahmlichen Art zwei Verteidiger und überwand dann noch Torwart Baum zum 2:0.

[…]

In der Folgezeit hatten die Gäste ihren Gegner völlig im Griff. So war das 3:0 durch einen schönen Kopfball von Halbe nur der Ausdruck dieser Überlegenheit

[…]

Fünf Minuten vor Schluss wurde Reinhard Naß im gegnerischen Strafraum regelwidrig vom Ball getrennt, so dass der Schiedsrichter folgerichtig auf Elfmeter entschied. Mittelstürmer Ingo Osberghaus nahm sich der Sache an, und sorgte mit einem sicher verwandelten Strafstoß für den überraschend deutlichen Endstand von 4:0.

[…]

Nümbrecht

Reinhold Baum - Mähler, Gabel [ab 65. Diederichs], Hennig [ab 80. Engelhardt], Burkhardt, Werner Putzig, Lothar Rohsiepe, Baum, Gosse, Gerd Grümer, Dobberstein

Bergneustadt

**Gerd Schneider** - Huppertz, Horst Mießner, Horst Semrau, Helmut Naß, Erfried Martel, Christoph Kraeber, Reinhard Naß, Ingo Osberghaus, Dietmar Krumpholz, Jürgen Halbe

**21. Mai 2008**

Besser hätte der Start ins SSV-Festwochenende nicht sein können: Schönes Frühlingswetter, eine voll besetzte Tribüne und zehn größtenteils sehenswerte Treffer. Rund 500 Besucher statteten dem Einlagespiel zwischen einer **Bergneustädter Auswahl** und den Altinternationalen des 1. FC Köln einen Besuch ab. Auch wenn FC-Präsident Wolfgang Overath wegen dringender Verhandlungen mit Trainer Christoph Daum nicht anwesend sein konnte, sollten die Zuschauer ihr Kommen nicht bereuen: Am Ende trennten sich die beiden Teams mit einem leistungsgerechten 5:5 (4:3).

[…]

Ingo Haselbach war definitiv einer der Protagonisten der ersten Halbzeit. Nach fünf Minuten scheiterte er an FC-Keeper Pierre Esser, der kurz darauf auch gegen Sebahattin Yilmaz (Trainer 1. Mannschaft TuS Belmicke) grandios parierte. Auf der Gegenseite machten es die erfahrenen Recken vor, wie es geht. Dorinel Munteanu (Rekord-Nationalspieler Rumäniens), übrigens bei seinem ersten Einsatz für die FC-Oldies, traf ins lange Eck. Die schnelle Antwort gab Volker Haselbach und nur zwei Minuten war es dann dessen Bruder Ingo, der die Platzherren in Führung brachte.

[…]

Karl-Ernst Helmus, langjähriger Coach der SSV-Ersten und im Tandem mit Hans-Gerd Bisterfeld Trainer der Heimmannschaft, zog ein positives Fazit:

„*Es hat sehr viel Spaß gemacht mit den Jungs. Wir haben vernünftig gespielt und ich denke, dass die Partie ein gelungener Auftakt für die Festveranstaltungen war*.“

Veranstalter Markus Krampe sprach von einer tollen Resonanz. Mit dem Wetter haben wir natürlich großes Glück gehabt.

[…]

Bergneustadt  
Jens Kirchner (Tor), **Gerd Schneider** (Tor), Bernd Flöther (Tor) - Siggi Hammer, Helmut Naß, Jürgen Halbe, Wolfgang Kamp, Udo Lesemann, Markus Krampe, Sebahattin Yilmaz, Ingo Haselbach, Karl-Heinz Werkshage, Gerhard Schultze, Markus Bauch, Frank Trapp, Albert Richter, Rainer Schellschmidt, Andreas Clemens, Volker Haselbach, Taki Gavranos, Uwe Haselbach, Peter Schinkowski

**Gertrud Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**3. Juni 1944**

*Hart und schwer traf uns die schmerzliche Nachricht, daß unser innigst geliebter, herzensguter, unvergeßlicher Sohn, unser lieber Bruder* […]

*Heinz-Günther Schneider*

*Unteroffizier in einem Grenadier-Regiment*

*Inhaber des Infanterie-Sturmabzeichens*

*Im blühenden Alter von 19 Jahren am 23. März 1944 bei den schweren Abwehrkämpfen im Süden der Ostfront den Heldentod fand.*

*In tiefem Schmerz: Seine tiefbetrübten Eltern sowie seine Geschwister* ***Gertrud Schneider****; Alfons Schneider, zurzeit im Felde; Margot Schneider; Helmut Schneider und Manfred Schneider*

***Denklingen*** *im Mai 1944*

**Gottfried Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**20. Februar 1923**

Herr **Gottfried Schneider** gehörte zum Vorstand der Einkaufsgenossenschaft der Bäcker und Konditoren Waldbröl

**Gustav Schneider**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**4. Juli 1960**

*Nach schwerer Krankheit ging heute um 16.30 Uhr meine innigst geliebte Frau, unsere herzensgute, unvergeßliche Mutter, Schwiegermutter, unsere liebe Oma, Schwester* […]

*Frau Klara Bruchhaus, geborene Müller*

*in Frieden heim. Sie starb im Alter von 67 Jahren.*

*in stiller Trauer:*

*- Werner Bruchhaus*

*- Irmhild Bruchhaus*

*- Eheleute Erich Martel und Frau Lotte Martel, geborene Bruchhaus*

*- Eheleute Adalbert Bruchhaus und Frau Irmgard Bruchhaus, geborene Vetter*

*- Witwe Paula Kritzler, geborene Müller*

*- Frieda Müller*

*- Familie Heinrich Schönenberg*

*- Familie Kurt Müller*

*- Familie* ***Gustav Schneider***

*- Familie Martin Müller*

*Bergneustadt, Kölner Straße 157, Derschlag, Dieringhausen, dem 4. Juli 1960*

**H. Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**14. Januar 1923**

*Im Lehrsaal der* ***Landwirtschaftlichen Schule in Waldbröl*** *fand heute eine Hauptversammlung des Vereins ehemaliger Landwirtschaftsschüler statt. Außer einer Anzahl ehemaliger Schüler nahmen daran teil Lehrer und derzeitige Schüler sowie einige andere Gäste.*

*Es hielten Vorträge die Schüler* ***H. Schneider****, Kohlberg über das Thema: „Behandlung und Pflege der Wiesen“*.

[…]

**Hans Schneider**

Geboren am 4. Juni 1922 in Bergneustadt

Gestorben am (unbekannt)

**Hans Schneider** ist der Sohn der Eheleute Wilhelm Schneider und Anna Schneider, geborene Canstein, wohnhaft in **Bergneustadt, Ohlstraße 20**

**1928**

Da der Wohnraum in der Ohlstraße für die inzwischen achtköpfige Familie nicht mehr ausreichte, entschloß sich Wilhelm Schneider, in **Bergneustadt** das Haus **Othetraße 61** auf den Grundstücken von Eugen Ising und Walter Röttger zu bauen.

**Hans Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Ostern 1941**

Der Oberprimaner **Hans Schneider** schloß seine Schulzeit an der **Bergneustädter Wüllenweberschule** mit dem Abitur ab.

**Hans Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1973**

Der Zahnarzt **Dr. med. Hans Schneider dent.** betreibt in **Bergneustadt, Hauptstraße 1** eine Arztpraxis

**Hans-Günther Schneider**

Geboren im Jahre 1944

Gestorben am 7. April 1944

**April 1944**

Der acht-Wochen alte Säugling **Hans-Günther Schneider** wohnte mit seiner Familie Hermann Schneider junior in **Bladersbach**

**Hans Günter Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gefallen im April 1945 in Osberghausen

**April 1945**

Der 16-jährige Flakhelfer **Hans Günter Schneider** aus Ründeroth wurde mit einer Gruppe von 60 Hitlerjungen nach **Osberghausen** verlegt, wo sie auf einer Wiese oberhalb der Ortschaft eine Flakstellung aufbauen sollten. Sie sollten den Bahnhof, in dem ein vollbeladener Munitionszug stand, vor Fliegerangriffen schützen

Diese Flakstellung stand unter dem Befehl des Oberfeldwebels Max Lagoda aus Lohmar-Birk.

Beim ersten Angriff von US-amerikanischen Jagdbombern wurde die Flakstellung nur mit Bordwaffen beschossen. Dabei wurden mehrere deutsche Flakhelfer verwundet, Hans Günter Schneider getötet.

**Hans-Peter Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**24. Juni 2011**

An der **Grundschule Denklingen** fand der 10. Verkehrssicherheitstag statt.

Organisiert vom Ordnungsamt der Gemeinde Reichshof, in Person von Erwin Bauer, stellten sich Polizei, DRK, Eltern und Lehrer in den Dienst der guten Sache.

Auch handwerklich ging es zur Sache: Hausmeister Jörg Ringsdorf zeigte mit großer Begeisterung den Kindern, wie man sein Fahrrad pflegt und repariert. Polizist **Hans- Peter Schneider** vom Kommissariat für Vorbeugung in Gummersbach übte das sichere Radfahren auf einem Radfahrparcours in der Turnhalle.

**4. November 2012**

Vorsichtig legt **Hans-Peter Schneider** den Ordner auf den Tisch. In der mehrere Zentimeter dicken Mappe haben er und sein Kollege Jürgen Poschner alle Fälle aus diesem Jahr dokumentiert. Es sind die Schicksale derer, die alleine in den letzten Monaten durch ein Unglück einen Menschen aus ihrem nächsten Umkreis entweder verloren oder nach seinen schweren Verletzungen möglicherweise Hilfe von professioneller Seite Bedarf haben.

„*Wir sind keine Therapeuten*“, betont Polizeihauptkommissar Poschner. „*Wir bieten in einer absoluten Ausnahmesituation Hilfe an, versuchen Fragen zu beantworten und agieren außerhalb der Sachbearbeitung*.“

Poschner und Schneider sind bereits seit über 30 Jahren bei der Polizei tätig, davon teilweise schon lange im Bereich der Prävention. Gemeinsam haben sie Anfang des Jahres den Opferschutz bei der Polizei übernommen, nachdem dieser NRW-weit neu geregelt wurde und jetzt offiziell auch ein Teil des Verkehrsdienstes ist.

**22. August 2014**

Pünktlich zum Beginn des neuen Schuljahres setzt die Polizei des Oberbergischen Kreises verstärkt auf Geschwindigkeitskontrollen im Bereich der Schulen. Zusätzlich werden präventive Maßnahmen durchgeführt, um die Fahrzeugführer nach den langen Sommerferien auf die Kinder aufmerksam zu machen. Mit der Aktion „Schule hat begonnen“ will man für mehr Aufmerksamkeit und zurückgehende Unfallzahlen sorgen. In Bergneustadt-Wiedenest holte man sich heute Unterstützung durch die Klasse 3c. Die Kinder von der Gemeinschaftsgrundschule Wiedenest durften in die Fußstapfen der Ordnungshüter schlüpfen und Verkehrskontrollen durchführen.

[…]

Die Klasse 3c von der Gemeinschaftsgrundschule Wiedenest unterstütze heute Morgen die Polizeiarbeit. Polizeioberkommissar Erich Klick, Polizeihauptkommissar Uwe Petsching, Polizeihauptkommissar **Hans-Peter Schneider** und Reinhard Otto (Bezirksdienst Bergneustadt) halfen bei der Verkehrskontrolle.

**Hartmuth Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1973**

Dr. **Hartmuth Schneider** wohnt im Gummersbacher Stadtteil **Lieberhausen, Homertstraße 13**

**Hedwig Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**21. Juni 1936**

*7.500 Jungen und Mädchen sind am vergangenen Wochenende in unserer oberbergischen Heimat zu den Wettkämpfen des Deutschen Jugendfestes angetreten*.

[…]

*Die Ergebnisse der Wettkämpfe zeigen deutlich den großen Fortschritt, der durch die Breitenarbeit des HJ-Sportes im letzten Jahre erzielt werden konnte.*

***Wildbergerhütte****, Mädchen – Altersstufe 4 (Weitsprung, Laufen, Schlagballwerfen)*

*1. Grete Oettershagen (evgl. Schule Hespert) 252 Punkte*

*2.* ***Hedwig Schneider*** *(evgl. Schule Hespert) 238 Punkte*

*3. Waltraut Krämer (evgl. Schule Hahnenseifen) 236 Punkte*

**Heinrich Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1919**

Die Familie Schneider wohnte in **Waldbröl** im Haus des Uhrmachers Saynisch in der Hauptstraße

Da der fußballbegeisterte **Heinrich Schneider** keine Aufnahme in der Fußballabteilung des örtlichen Jünglingsvereins fand, gründete er mit anderen Waldbrölern innerhalb des Turnvereins 06 Waldbröl eine Fußballabteilung.

Heinrich Schneider wurde als Spielwart in den Vorstand des Vereins gewählt

**Heinrich Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**10. Februar 1923**

*Wer hilft uns, das Ruhrgebiet in der heutigen Lage zu unterstützen!*

*Am Sonntag, dem 11. Februar 1923, 2.30 Uhr nachmittags ist jedem auf dem* ***Sportplatz an der Maibuche*** *die Gelegenheit gegeben, sich an der Unterstützung des Ruhgebiets zu beteiligen.*

*Hierzu findet nachstehendes Gesellschaftsspiel der 1. Mannschaft des „Rasensport 19“ Waldbröl gegen die 1. Mannschaft des Turn- und Spielvereins Schladern (Sieg) statt*

*Waldbröl:*

*Willy Wirths – Rudolf Hallasch, Karl Pampus II – Paul Pampus, Albert Klischer, Albert Lembke – E. Karl, Theo Flamm,* ***Heinrich Schneider****, Erich Pampus, H. Pampus (Spielführer)*

*Schladern:*

*Bähner II – Gerhards II (Spielführer), Löcher – Gerhards I, Weber, Pracht – Simon, Happ, Bähner I, Becker, Hundhausen*

*Wir hoffen, daß wir in unseren Vorhaben reichliche Unterstützung im Interesse der guten Sache haben werden, da die gesamte Einnahme der Ruhr-Bevölkerung überwiesen wird.*

*Der Vorstand „Rasensport 19“ Waldbröl*

**Heinrich Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**24. März 1923**

*Sämtliche Ostereier-Farben, auch Holzfarbe sowie hochfeines Salatöl empfiehlt:*

*Zentral Drogerie* ***Heinrich Schneider*** *-* ***Waldbröl***

**Heinrich Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**29. März 1923**

*Hierdurch bringe ich zur Kenntnis, daß ich von jetzt ab selbständig das Schuhmacherhandwerk betreiben werde und halte mich zu Arbeiten in und außer der Werkstatt bei Zusicherung der promptesten Bedienung bestens empfohlen.*

*Heinrich Schneider, Schumacher – Springe bi Odenspiel*

**Heinrich Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**16. Mai 1936**

**Heinrich Schneider** wohnte in **Waldbröl**

**Heinrich Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**9. November 1949**

*Modenschau in Waldbröl*

*„Die Dame und der Herr von früh bis spät“*

*Am Mittwoch, dem 9. November, 20 Uhr im Hotel Althoff*

[…]

*Mitwirkende Schneidermeister:*

*-Herr* ***Heinrich Schneider*** *-* ***Waldbröl, Hochstraße 17***

**Heinz-Günther Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gefallen am 23. März 1944 im Osten

**3. Juni 1944**

*Hart und schwer traf uns die schmerzliche Nachricht, daß unser innigst geliebter, herzensguter, unvergeßlicher Sohn, unser lieber Bruder* […]

***Heinz-Günther Schneider***

*Unteroffizier in einem Grenadier-Regiment*

*Inhaber des Infanterie-Sturmabzeichens*

*Im blühenden Alter von 19 Jahren am 23. März 1944 bei den schweren Abwehrkämpfen im Süden der Ostfront den Heldentod fand.*

*In tiefem Schmerz: Seine tiefbetrübten Eltern sowie seine Geschwister Getrud Schneider; Alfons Schneider, zurzeit im Felde; Margot Schneider; Helmut Schneider und Manfred Schneider*

***Denklingen*** *im Mai 1944*

**Helene Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**6. Dezember 1933**

**Helene Schneider** betrieb in **Morsbach (Sieg)**, Fernruf 214 ein Kaufhaus

**Helene Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1971**

In diesem Jahr wurde das Ehepaar **Helene Schneider** und Josef Schneider vom **Ernteverein Drabenderhöhe** anlässlich des traditionellen Erntedankfestes zum Erntepaar ernannt

**Helmut Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**16. April 1944**

*Unsere Verlobung geben wir bekannt: Lenchen Brüggemann und* ***Helmut Schneider****, Unteroffizier in einem Infanterie-Regiment Hamm i. Westfalen, Wiehl (Bez. Köln)*

**Helmut Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**3. Juni 1944**

*Hart und schwer traf uns die schmerzliche Nachricht, daß unser innigst geliebter, herzensguter, unvergeßlicher Sohn, unser lieber Bruder* […]

*Heinz-Günther Schneider*

*Unteroffizier in einem Grenadier-Regiment*

*Inhaber des Infanterie-Sturmabzeichens*

*Im blühenden Alter von 19 Jahren am 23. März 1944 bei den schweren Abwehrkämpfen im Süden der Ostfront den Heldentod fand.*

*In tiefem Schmerz:*

*Seine tiefbetrübten Eltern sowie seine Geschwister Gertrud Schneider; Alfons Schneider, zurzeit im Felde; Margot Schneider;* ***Helmut Schneider*** *und Manfred Schneider*

***Denklingen*** *im Mai 1944*

**Henriette Schneider**

Geboren am 18. Januar 1851

Gestorben am (unbekannt)

**28. Januar 1851**

*Nachweisung der in der Woche vom 18. bis 25. Januar 1851 incl. vorgekommenen Geburten, Sterbefälle und Heirathen*

*Bürgermeisterei Wiehl:*

*Geburten: Am 18. Januar* ***Henriette****, Tochter von Peter Schneider und Caroline Schneider, geborene Krumme zu* ***Schlenke***

**Hermann Schneider jun.**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**April 1944**

Der acht-Wochen alte Säugling Hans-Günther Schneider wohnte mit seiner Familie **Hermann Schneider** junior in **Bladersbach**

**Hermann Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**22. Januar 1950**

*Der* ***Männergesangverein Osberghausen*** *lenkte in der Jahreshauptversammlung darum seinen Blick besonders stolz auf das Jahr 1949 zurück, weil in seinem Mittelpunkt die Feier des 70-jährigen Bestehens stand*.

[…]

*Vorsitzender* ***Hermann Schneider*** *und der übrige Vorstand wurden einmütig wiedergewählt. Das Amt des zurückgetretenen Schriftführers übernahm Hans Weber*.

**Hilde Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**25. Mai 1944**

*Tausche ein Paar neue derbe schwarze Damenhalbschuhe, Größe 37 mit flachem Absatz gegen gleichwertige Damen-Halbschuhe 36,5 mit hohen oder Blockabsatz. Desgleichen Kindermantel (getragen) für 3-jährigen gegen Kindermantel für 5-jährigen.*

*Frau* ***Hilde Schneider****,* ***Derschlag Südstraße 4***

**Hilde Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**20. Dezember 1949**

*Für 25-jährige treue Dienste ehrte die Bergneustädter Firma Christian Müller & Sohn in einer Betriebsversammlung die Werksangehörigen:*

*-* ***Hilde Schneider****, wohnhaft in* ***Wiedenest***

**Hildegard Schneider**

geboren am (unbekannt) als Hildegard Pospichil

gestorben am (unbekannt)

**28. Juni 1960**

Christina Schneider wird als Tochter der Eheleute Horst Schneider und Frau **Hildegard Schneider**, geborene Pospischil, wohnhaft in **Bielstein-Kierberg**, in Waldbröl geboren

**Horst Schneider**

Geboren am 4. Juni 1922 in Bergneustadt

Gestorben am (unbekannt)

**Horst Schneider** ist der Sohn der Eheleute Wilhelm Schneider und Anna Schneider, geborene Canstein, wohnhaft in **Bergneustadt, Ohlstraße 20**

**1928**

Da der Wohnraum in der Ohlstraße für die inzwischen achtköpfige Familie nicht mehr ausreichte, entschloß sich Wilhelm Schneider, in **Bergneustadt** das Haus **Othetraße 61** auf den Grundstücken von Eugen Ising und Walter Röttger zu bauen.

**Horst Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Ostern 1941**

Der Oberprimaner **Horst Schneider** schloß seine Schulzeit an der **Bergneustädter Wüllenweberschule** mit dem Abitur ab.

**Horst Schneider**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**Ostern 1952**

Der Schüler **Horst Schneider** schloss seine Schulzeit an der **Realschule Wiehl** mit der „Mittleren Reife“ ab. Lehrer der Abschlussklasse war Herr Hans Wilbert.

[laut der Chronik „100 Jahre Realschule Wiehl“ v. 6.2005]

**Horst Schneider**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**28. Juni 1960**

Christina Schneider wird als Tochter der Eheleute **Horst Schneider** und Frau Hildegard Schneider, geborene Pospischil, wohnhaft in **Bielstein-Kierberg**, in Waldbröl geboren

**Hubert Schneider**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**1. Juli 1960**

*Familien-Nachrichten*

*Stadt Waldbröl. Geburt*

*- 22.6. Jutta, Tochter der Eheleute* ***Hubert Schneider*** *und Frau Ingrid Schneider, geborene Schilke, wohnhaft in* ***Waldbröl***

**Hubert Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1973**

Herr **Hubert Schneider** wohnt im Gummersbacher Stadtteil **Lieberhausen, Homertstraße 3**

Der Gastwirt **Hubert Schneider** betreibt in **Gummersbach-Lieberhausen** eine Gaststätte.

**Hubert Josef Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**2. November 1949**

*Das* ***Standesamt Lieberhausen*** *beurkundete am 14. Oktober die Eheschießung des* ***Hubert Josef Schneider*** *aus Wolfskammer und der Theresia Josefine Schneider, geborene Hesse aus Brüchen*

**Ingrid Schneider**

geboren am (unbekannt) als Ingrid Schilke

gestorben am (unbekannt)

**1. Juli 1960**

*Familien-Nachrichten*

*Stadt Waldbröl. Geburt*

*- 22.6. Jutta, Tochter der Eheleute Hubert Schneider und Frau* ***Ingrid Schneider****, geborene Schilke, wohnhaft in* ***Waldbröl***

**Jessica Schneider**

geboren am (unbekannt)

**5. Juli 2010**

*Das von einer Gruppe von fußballbegeisterten Polizisten organisierte Benefizturnier unter dem Motto „Aktion Freude am Fußball“ zu Gunsten der Hellen-Keller- und Hugo-Kükelhaus-Schule ist erfolgreich über die Bühne gegangen. Bei bestem Wetter nahmen 34 Kinder und Jugendliche an den Spielen auf dem Sportplatz in Frömmersbach teil*.

[…]

*In der Gesamtwertung der Punktbesten - die Spieler wurde vor jeder Partie einer neuen Mannschaft zugelost, für einen Sieg gab es drei Punkte - lag zum Schluss Lina-Marie Breiderhoff (12 Jahre) aus Reichshof-Buchen vorne. Sie kam genauso wie Simon Schröder aus Bergneustadt-Pernze (14) und dem Jason Martens aus Bergneustadt auf (10) zwölf Zähler, allerdings hatten die Teams, in denen die späte Siegerin mitkickte, ein Tor mehr geschossen. Breiderhoff erhielt als ersten Preis zwei Eintrittskarten für ein Bundesligaspiel ihrer Wahl. Schröder bekam einen Gutschein für einen Trainingsanzug oder ein Paar Fußballschuhe im Wert von 100 Euro, Martens durfte sich über ein Bundesligatrikot-Gutschein freuen*.

[…]

*„Es hatten einen Heidenspaß gemacht“, berichtete Frank Winkler, Initiator des Turniers, der sich über den Erfolg einer weiblichen Teilnehmerin freute. „Das entspricht genau dem Konzept, das wir verfolgt haben.“*

*Winkler geht davon aus, dass dank der erzielten Einnahmen und Spenden rund 2.000 Euro an die beiden Schulen in Oberbantenberg übergeben werden können.*

*Joachim Schöpe, Leiter der Helen-Keller-Schule, war in Frömmersbach zu Gast und zeigte sich begeistert: „Eine großartige Sache, die hier abläuft. Und dass am Ende noch etwas für die beiden Schulen herauskommt, ist umso schöner.“*

*Landrat Hagen Jobi trat als Schirmherr der Veranstaltung auf. „Wir benötigen viele Leute, die solche Ideen haben“, lobte er die Organisatoren.  Aus seiner Privatschatulle steuerte Jobi einen Spende von 100 Euro bei und kaufte die ersten 20 Lose der parallel stattfindenden Tombola*.

[…]

*Unter den zehn Teilnehmern, die sich zuerst angemeldet hatten, wurde ein Trikot der deutschen Nationalmannschaft mit den Originalunterschriften der Spieler verlost. Stolze Gewinnerin war* ***Jessica Schneider****. Der Tombola-Hauptpreis, ein Ballonflug für zwei Personen, ging an die Ehefrau des anwesenden Sanitäters, der angesichts der sehr fairen Spiele übrigens nichts zu tun bekam.*

*Als Überraschungsgast begrüßten Winkler und Co. den aus Wiedenest stammenden Fußballprofi Timo Röttger, der für den Drittligisten Dynamo Dresden spielt. Ob er bei der Suche nach überragenden Talenten fündig wurde, ist nicht überliefert.*

*Eine Überraschung hatte das Organisationsteam noch für Winkler parat: Sie ersteigerten für ein stolzes Sümmchen einen Bucheinband mit Originalschreiben der Profivereine, die die Verlosung mit Sachspenden unterstützen, und schenkten es dem Turnier-Ideengeber*.

[laut „Oberberg-Aktuell“ v. 6.7.2010]

**Johann Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt

**1.August 1919**

*Soweit Meldungen auf dem Bürgermeisteramt vorliegen, befinden sich aus der Gemeinde Engelskirchen noch folgende 55 Kriegsgefangene in der Hand des Verbandes:*

[...]

*-****Johann Schneider****,* ***Hardt***

[...]

*Auf Vollständigkeit oder Nichtigkeit kann diese Liste keinen Anspruch machen*

**Johann Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**22. Mai 1944**

*Gott der Allmächtige holte am 19. Mai gegen 11.30 Uhr unseren lieben Vater* […]

*Franz Wiese*

*Im Alter von 78 Jahren zu sich in die Ewigkeit*

*In tiefer Trauer:*

*Josef Wiese*

*Familie* ***Johann Schneider****, Gertrud Wiese, Familie Josef Hochhard, Josef Quast, Martha Wiese und Anverwandte*

*Bergerhof, Wildberg im Mai 1944*

**Josef Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**28. April 1944**

Das Ehepaar **Josef Schneider** und Frau Karoline Schneider, geborene Müller, feierte das Fest der Goldenen Hochzeit

**Josef Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1971**

In diesem Jahr wurde das Ehepaar Helene Schneiderund **Josef Schneider** vom **Ernteverein Drabenderhöhe** anlässlich des traditionellen Erntedankfestes zum Erntepaar ernannt

**Jule Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**23. August 2022**

Gute Stimmung beim traditionellen Schützenfest in **Heidberg**.

[…]

Auch die weiteren Majestäten-Ehren wurden ausgeschossen. Mit dem 56. Schuss errang **Jule Schneider** die Prinzessinenehre und wählte die neue Baroness zu ihrer Begleitung.

**Julius Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1.März 1923**

*Bekanntmachung betreffend die Wahl von 24 Beisitzern zum Kreisgewerbegericht*

*In Ergänzung der Bekanntmachung vom 5. des Monats (abgedruckt in Nr. 17 des Kreisblattes) mache ich folgendes bekannt: Der Kreis ist in folgende Stimmbezirke eingeteilt – gewählt wird in den dabei bezeichneten Lokalen – Als Wahlvorstand sind die nachgenannten Herren bestellt.*

[…]

*-Stimmbezirk:* ***Morsbach***

*- Wahllokal: Schule in Morsbach*

*- Wahlvorsteher:* ***Julius Schneider***

*- Stellvertreter: Arthur Schmachtenberg*

*- Schriftführer: Adolf Stegler*

*- Beisitzer: Max Brabandt*

*Waldbröl, den 27. Februar 1923 – der Vorsitzende des Kreisausschusses i.A. Engelbert*

**Julius Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1973**

**Julius Schneider**, betreibt in **Bergneustadt, Othestraße 34** eine Bäckerei u. Konditorei

**Jutta Schneider**

geboren am 22. Juni 1960

gestorben am (unbekannt)

**1. Juli 1960**

*Familien-Nachrichten*

*Stadt Waldbröl. Geburt*

*- 22.6.* ***Jutta****, Tochter der Eheleute Hubert Schneider und Frau Ingrid Schneider, geborene Schilke, wohnhaft in* ***Waldbröl***

**K. Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**2. Mai 1936**

*Ehrenlisten für die Einzeichnung in das Kampfbuch der SA liegen bei folgenden Dienststellen des Nachrichtensturms R 160 aus:*

[…]

*2. in* ***Waldbröl*** *bei Oberscharfführer* ***K. Schneider****, Bröl*

**Karl Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**29. Juni 1923**

*Heute Morgen und 6 Uhr entschlief sanft unsere liebe unvergessliche Mutter, Schwiegermutter* […]

*Frau Witwe Lina Schneider, geborene Solbach*

*nach kurzer Krankheit im Alter von beinahe 75 Jahren*

*Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen*

*Frau Emma Schlösser, geborene Schneider u. Eduard Schlösser*

*Eduard Schneider u. Frau Amalie Schneider, geborene Köster*

***Karl Schneider*** *und Frau Wilhelmine Schneider, geborene Gelhausen*

*Robert Schneider und Frau Lina Schneider, geborene Wirths*

*Wilhelm Hartmann*

*Rolshagen, Waldbröl, Beuel am Rhein, Niederhausen den 29. Juni 1923*

**Karl Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**18. August 1923**

*Am Samstag hatte die Freiwillige Sanitätskolonne vom Roten Kreuzes Waldbröl eine außerordentliche Generalversammlung einberufen. Der Kolonnenführer erstattet Bricht über den Ankauf eines Krankenwagens. Die aktive Mannschaft hat die Kolonne in eigene Verwaltung genommen. Die Wahl eines Vorsitzenden wurde noch vertagt.*

*Der Vorstand setzt sich aus folgenden Herren zusammen:*

*- Kassierer: Johann Stellmach*

*- stellvertretender Kassierer: Robert Katzenbach*

*- Schriftführer: Heinrich Donner*

*- stellvertretender Schriftführer: Eugen Wirths*

*- Zeugwart: Otto Lück*

*- 1. Beisitzer: Josef Zimmermann*

*- 2. Beisitzer: Robert Pfeifer*

*Zu Kassenprüfern wurden gewählt:* ***Karl Schneider*** *und Karl Hombach.*

**Karl Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**13. Oktober 1923**

*Verpachtung – Am Samstag, den 20. Oktober 1923 nachmittags halb 3 Uhr werden im Haus des Herrn* ***Karl Schneider*** *in* ***Hahn*** *bei Wildbergerhütte die der minderjährigen Emma Becker aus Alferzingen gehörenden in Hespert gelegenen Grundstücke öffentlich meistbietend auf längere Jahre verpachtet.*

*Der Vormund: E. Becker*

**Karl Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**15. Dezember 1949**

*Auf eine 25-jährige Tätigkeit bei der Gummersbacher Firma L. & C. Steinmüller GmbH kann am heutigen Tag der Kranführer* ***Karl Schneider****, wohnhaft in* ***Gummersbach, Franz-Schubert-Straße 60****, zurückblicken*.

**Karl Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**29. Dezember 1949**

*Das Standesamt der Gemeinde Waldbröl beurkundete in der Zeit vom 10. bis 24. Dezember die Eheschließung:*

*- des* ***Karl Schneider****, wohnhaft in* ***Bröl*** *und der Frau Magdalena Johanna Schneider, verwitwete Brendel, geborene Nienstedt*

**Karl Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**31. Dezember 1949**

Herr **Karl Schneider** betreibt in **Waldbröl**, Hochstraße 2 ein Geschäft für Leder, Segeltuch, Futterstoffe, sämtliche Rohmaterialien für die Lederwaren, Sattler- und Schuhindustrie

**Karl-Friedrich Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**17. Juli 1981**

*Mit gedämpftem Optimismus geht der Landesligaabsteiger* ***SSV 08 Bergneustadt*** *in die neue Saison in der Bezirksliga Mittelrhein.*

[…]

*Daß sich die dunklen Wolken über dem Bergneustädter Fußballhimmel wieder etwas verzogen haben, machen die Neuzugänge von* ***Karl-Friedrich Schneider*** *(VfR Marienhagen), ein vielseitig einzusetzender Mittelfeldspieler und Torwart Frank Leiber (TuS Othetal) und die Rückkehr der „Eigengewächse“ Siegfried Hammer und Dieter Joost (beide SV Hützemert) und Helmut Nass (FC Windhagen) deutlich*.

**9. Mai 1982**

Am 30. Spieltag der Bezirksliga Mittelrhein, Staffel 1 unterlag der **SSV 08 Bergneustadt** auf heimischen Platz dem TSV Ründeroth mit 1:4.

Zwar gingen die Hausherren durch ein Tor von Volker Haselbach mit 1:0 in Führung, doch noch vor der Pause konnten die Gäste durch ihren routinierten Mittelfeldstrategen Wolfgang Träger ausgleichen.

Nach der Pause übernahmen die Ründerother dann mehr und mehr die Spielaufsicht. Uli Weber brachte die Gäste dann in Führung. Gegen nun immer mehr nachlassende Neustädter erhöhte abermals Träger auf 3:1.

Stefan Lang sorgte mit seinem Treffer zum 4:1 für den Endstand.

SSV 08 Bergneustadt:

Jürgen Cronrath – Eloy Alvarez, Reiner Schellschmidt, Helmut Naß, Reinhard Naß, Siegfried Hammer, Siegfried Gösselkeheld, Volker Haselbach, Gerhard Steffen, **Karl-Friedrich Schneider**, Bernd Hannes [Nejdet Tuncaelli, Sadettin Gültekin]

**Karoline Schneider**

Geboren am (unbekannt) als Karoline Müller

Gestorben am (unbekannt)

**28. April 1944**

Das Ehepaar Josef Schneider und Frau **Karoline Schneider**, geborene Müller, feierte das Fest der Goldenen Hochzeit.

Frau **Karoline Schneider** war Trägerin des goldenen Ehrenkreuzes der deutschen Mutter

**Klaus Schneider**

Geboren am 7. Juni 1940

Gestorben am 11. April 2023

**Knut Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1973**

Der Brandmeister **Knut Schneider**, wohnhaft in **Morsbach, Flurstraße** ist Angehöriger der Freiwilligen Feuerwehr Morsbach

**Lieselotte Schneider**

Geboren am 15. Mai 1919 in Bergneustadt

Gestorben am 19. Februar 1982 in Whyteleafe (England)

**LIeselotte Schneider** war die Tochter der Eheleute Wilhelm Schneider und Anna Schneider, geborene Canstein, wohnhaft in **Bergneustadt, Hauptstraße 12**

**1920**

Wilhelm Schneider erwarb von Wilhelm Kleberhoff das Wohnhaus, **Bergneustadt, Ohlstraße 20** ab; anschließend zog die Familie von der Hauptstraße in das neue Haus um

**Lina Schneider**

Geboren am (unbekannt) als Lina Solbach

Gestorben am 29. Juni 1923

Frau **Lina Schneider**, geborene Solbach war verheiratet mit Herrn Wilhelm Schneider

**29. Juni 1923**

*Heute Morgen und 6 Uhr entschlief sanft unsere liebe unvergessliche Mutter, Schwiegermutter* […]

*Frau Witwe* ***Lina Schneider****, geborene Solbach*

*Nach kurzer Krankheit im Alter von beinahe 75 Jahren*

*Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen*

*Frau Emma Schlösser, geborene Schneider u. Eduard Schlösser*

*Eduard Schneider u. Frau Amalie Schneider, geborene Köster*

*Karl Schneider und Frau Wilhelmine Schneider, geborene Gelhausen*

*Robert Schneider und Frau Lina Schneider, geborene Wirths*

*Wilhelm Hartmann*

***Rolshagen****, Waldbröl, Beuel am Rhein, Niederhausen den 29. Juni 1923*

**Lina Schneider**

Geboren am (unbekannt) als Lina Wirths

Gestorben am (unbekannt)

**29. Juni 1923**

*Heute Morgen und 6 Uhr entschlief sanft unsere liebe unvergessliche Mutter, Schwiegermutter* […]

*Frau Witwe Lina Schneider, geborene Solbach*

*nach kurzer Krankheit im Alter von beinahe 75 Jahren*

*Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen*

*Frau Emma Schlösser, geborene Schneider u. Eduard Schlösser*

*Eduard Schneider u. Frau Amalie Schneider, geborene Köster*

*Karl Schneider und Frau Wilhelmine Schneider, geborene Gelhausen*

*Robert Schneider und Frau* ***Lina Schneider****, geborene Wirths*

*Wilhelm Hartmann*

*Rolshagen, Waldbröl, Beuel am Rhein, Niederhausen den 29. Juni 1923*

**Lina Schneider**

Geboren am (unbekannt) als Lina Barth

Gestorben am (unbekannt)

**27. Mai 1944**

*Ihre Silberne Hochzeit feiern am Pfingstmontag die Eheleute Erich Schneider und Frau* ***Lina Schneider****, geborene Barth, wohnhaft in* ***Gummersbach-Lindenstock***

**Lore Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**17. Juni 1944**

*Als Verlobte grüßen: Fräulein* ***Lore Schneider*** *und Helmut Steffen, Gefreiter in einer Panzer-Korps-Nachrichten-Abteilung, wohnhaft in* ***Vollmerhausen, Burgstraße 40****, zurzeit auf Urlaub*

**Lothar Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**23. August 2022**

Gute Stimmung beim traditionellen Schützenfest in **Heidberg**.

[…]

Bei einer Ansprache wurden vom Präsidenten des OSB Klaus Büser zum Teil nachträglich treue Vereinsmitglieder geehrt

Nachholung der Ehrungen aus dem Jahre 2022

Bernd Krämer (50 Jahre)

**Lothar Schneider** (50 Jahre)

**Lotte Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**29. April 1944**

*Tausche guterhaltenes Dreirad mit Sitz gegen gleichwertigen Puppenwagen.*

***Lotte Schneider****,* ***Derschlag, Südstraße 4***

**Magdalena Johanna Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**29. Dezember 1949**

*Das Standesamt der Gemeinde Waldbröl beurkundete in der Zeit vom 10. bis 24. Dezember die Eheschließung:*

*- des Karl Schneider, wohnhaft in Bröl und der Frau* ***Magdalena Johanna Schneider****, verwitwete Brendel, geborene Nienstedt, wohnhaft in* ***Bruch***

**Manfred Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**3. Juni 1944**

*Hart und schwer traf uns die schmerzliche Nachricht, daß unser innigst geliebter, herzensguter, unvergeßlicher Sohn, unser lieber Bruder* […]

*Heinz-Günther Schneider*

*Unteroffizier in einem Grenadier-Regiment*

*Inhaber des Infanterie-Sturmabzeichens*

*Im blühenden Alter von 19 Jahren am 23. März 1944 bei den schweren Abwehrkämpfen im Süden der Ostfront den Heldentod fand.*

*In tiefem Schmerz: Seine tiefbetrübten Eltern sowie seine Geschwister Gertrud Schneider; Alfons Schneider, zurzeit im Felde; Margot Schneider; Helmut Schneider und* ***Manfred Schneider***

***Denklingen*** *im Mai 1944*

**Margot Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**3. Juni 1944**

*Hart und schwer traf uns die schmerzliche Nachricht, daß unser innigst geliebter, herzensguter, unvergeßlicher Sohn, unser lieber Bruder* […]

*Heinz-Günther Schneider*

*Unteroffizier in einem Grenadier-Regiment*

*Inhaber des Infanterie-Sturmabzeichens*

*Im blühenden Alter von 19 Jahren am 23. März 1944 bei den schweren Abwehrkämpfen im Süden der Ostfront den Heldentod fand.*

*In tiefem Schmerz: Seine tiefbetrübten Eltern sowie seine Geschwister Gertrud Schneider; Alfons Schneider, zurzeit im Felde;* ***Margot Schneider****; Helmut Schneider und Manfred Schneider*

***Denklingen*** *im Mai 1944*

**Mathilde Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**21. Dezember 1949**

*Nach einem Leben, reich an Arbeit und Liebe, verschied am 20. Dezember unsere liebe Mutter, Großmutter* […]

*Frau Witwe Emilie Schneider, geborene Zimmermann*

*im Alter von fast 87 Jahren.*

*In stiller Trauer:*

*-* ***Mathilde Schneider***

*- Eheleute Wilhelm Fernholz jun. und Frau Elise Fernholz, geborene Schneider*

*- Frau Witwe Marta Bockemühl, geborene Schneider*

*- Eheleute Wilhelm Imhausen und Frau Maria Imhausen, geborene Schneider*

*- Eheleute Wilhelm Sommer und Frau Dora Sommer, geborene Schneider*

*- Eheleute Egon Schmitz und Frau Margarete Schmitz, geborene Schneider*

*- Eheleute Ewald Schneider und Frau Charlotte Schneider, geborene Schulte*

*Bergneustadt, Vollmerhausen, Barmen und Derschlag, den 20. Dezember 1949*

**Michel Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**6. Mai 2023**

Am 24. Spieltag der Mittelrheinliga gewinnt die **U19-Mannschaft des FV Wiehl** auf heimischen Platz gegen Grün-Weiß Brauweiler mit 8:1, Halbzeitstand 1:1

Die erste Hälfte verlief gegen das als Absteiger feststehende Schlusslicht indes nicht nach dem Geschmack der Hausherren, die zwar klar überlegen waren, doch zu viele Möglichkeiten liegen ließen. „*Wir hätten schon zur Pause deutlich führen müssen. Leider haben wir uns das Leben selbst schwergemacht*“, beklagte Co-Trainer Jannick Pfau.

Die Gäste waren nach dem Führungstreffer durch **Michel Schneider** aus dem Nichts zum Ausgleich gekommen, als Wiehl bei einem langen Ball nicht aufpasste.

Anschließend scheiterte Nico Allerdings mit einem Strafstoß am gegnerischen Keeper und Justus Dabringhausen vergab zwei Hundertprozentige. Nico Allerdings bügelte seinen Elfer-Fehlschuss mit dem 2:1 aus, kurz darauf baute Rexhep Ajdari, sonst bei der 1. Mannschaft im Einsatz, den Vorsprung aus.

Veit Allerdings, der jüngere Bruder von Nico wurde aus der U17, die ihre Saison bereits beendet hat, hochgezogen und unterstrich als Joker seine Knipserqualitäten mit einem lupenreinen Hattrick.

Der ebenfalls eingewechselte Muhammed Akar setzte per Kopfballtreffer den Schlusspunkt.

**Nicole Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**26. Februar 2023**

"*Stalking, die unterschätze Gewalt*" heißt das Thema am Donnerstag, 16. März. Mit diesem Vortrag möchten Sabrina Maar (Kriminalpolizeilicher Opferschutz der Kreispolizeibehörde Oberbergischer Kreis) und **Nicole Schneider** (Leitung des Frauenhauses OBK und Gewaltschutzberatung der Caritas) Betroffenen das Phänomen Stalking näherbringen und Ihnen aufzeigen, wo sie Unterstützung, Rat und Hilfe bekommen.

**Nini Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**31. Dezember 1949**

Ihre Verlobung geben bekannt: Herr Manfred Kühn und Fräulein **Nini Schneider**, wohnhaft in **Gummersbach**

**Oswald Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**3. November 1949**

Die Mitglieder der Wasser- und Bodenverbände (frühere Wiesengenossenschaften) Hahn-Wiehlerhof-Großmichertal und Wiehl I zwecks Neuwahl der Vorstände und der Ausschußmitglieder versammelten sich am heutigen Tag in Hahn.

Zu Vorstehern wurden gewählt:

-Wasser- und Bodenverband Hahn-Wiehlerhof: Artur Meyer aus Hahn

-Wasser- und Bodenverband Großmichertal: **Oswald Schneider** aus Hahn

-Wasser- und Bodenverband Wiehl I: Christian Schneider aus Wiehl

**Otto Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**14. April 1936**

*Das der TV Vollmerhausen einen echten Turnbetrieb abhält, hat er erneut bei seinem hier im* ***Vereinslokal Homburger Hof*** *abgehaltenen öffentlichen Turnabend bewiesen. […]*

*Vor Beginn der turnerischen Tätigkeit wies der Oberturnwart* ***Otto Schneider*** *darauf hin, dass dies die erste Turnstunde des Vereins sei, die seit der Eingliederung in den RfL stattfände*. […]

*Der Verein verfügt auch über eine ausgezeichnete Altersriege, die geradezu vorbildlich mit ihrem 63-jährigen Führer Emil Sattler ist.* […]

*Der von dem Verein beschaffte Wanderpreis ging in den Besitz des Jugendturners Artur Pauli mit 111 Punkten über. Zweiter Preis ging an Kurt Bergmann mit 106 Punkten; Dritter wurde Hans Scheuse mit 101 Punkten; Vierter Reinhard Müller; Fünfter Horst Heimann und Sechster Walter Ganzauer*.

**Otto Schneider**

Geboren am 13. Mai 1862

Gestorben am (unbekannt)

**24. Juli 1923**

*Verkauft werden 300 Kilogramm Bleirohre am Freitag, den 27. Juli, nachmittags 4 Uhr, bei* ***Otto Schneider*** *in* ***Oberbröl*** *– Wasserleitungsgenossenschaft Bröl*

**Mai 1936**

Der 74-jährige **Otto Schneider** wohnte in **Oberbröl**

**Otto Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**4. April 1944**

*Der Schreinermeister* ***Otto Schneider*** *in* ***Oberbröl*** *hat das Aufgebot des Hypothekenbriefes über die im Grundbuch von Nümbrecht, Band 57 Blatt 2775 in Abtl. III Nr. 1 eingetragenen Hypothek von 692,20 Goldmark beantragt.*

*Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf den 12. Juli 1944, 11.00 Uhr vor dem Amtsgericht Wiehl anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird*.

**Otto Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Ende 1946**

Die **Polizeiwache Wiehl** bezog eine neue Unterkunft im Haus Oelschläger, Hauptstr. 11, in Wiehl.

Dort versahen folgende Beamte ihren Dienst:

- Erwin Kemper

- Heinz Görtz

- H. Hausmann

- **Otto Schneider**

- Hugo Dünnweller

- Walter David

- Karl Otto Rogge

- Josef Clement

**Otto Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**5. November 1949**

*Der* ***Stenographenverein Vollmerhausen*** *feierte am heutigen Tag sein goldenes Jubelfest.*

[…]

*Weiterhin gedachte der Vorsitzende der im letzten Weltenringen gefallenen Mitglieder Kuno Lademacher,* ***Otto Schneider*** *und Otto Röttger. Die Versammelten widmeten dem Verstorbenen und den Gefallenen stehend einige Minuten stillen Gedenkens*.

**Paul Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**3. Juni 1936**

*Der Elektriker* ***Paul Schneider*** *aus* ***Niederasbach*** *bestand vor der Prüfungskommission der Handwerkskammer in Köln seine Meisterprüfung mit dem Prädikat „sehr gut“.*

**Paul Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1941**

**Paul Schneider** war aktiver Fußballspieler in der Jugendmannschaft des **TuS Brüchermühle**

**Paul Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**15. Mai 1944**

*Ehrentafel für unsere Soldaten: Das Kriegsverdienstkreuz 2. Klasse erhielt der Feldwebel* ***Paul Schneider*** *aus* ***Rossenbach*** *bei Waldbröl*

**Paul Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**27. Mai 1944**

*Es grüßen als Verlobte: Fräulein Herta Hassel und der Gefreite* ***Paul Schneider****, Nochen zurzeit in Gummersbach, zurzeit bei der Wehrmacht*

**Peter Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**28. Januar 1851**

*Nachweisung der in der Woche vom 18. bis 25. Januar 1851 incl. vorgekommenen Geburten, Sterbefälle und Heirathen*

*Bürgermeisterei Wiehl:*

*Geburten: Am 18. Januar Henriette, Tochter von* ***Peter Schneider*** *und Caroline Schneider, geborene Krumme zu* ***Schlenke***

**Peter Schneider**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**7. Januar 1855**

*Civilstand der Bürgermeisterei Waldbröl, vom 1. bis 31 Dezember 1855*

*Geburten:*

*- Carl, Sohn von* ***Peter Schneider*** *zu* ***Niederhausen***

**Peter Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**24. März 1923**

*Mädchen für Hausarbeit sucht*

*Frau* ***Peter Schneider*** *–* ***Schnellenbach*** *bei Ründeroth*

**Peter Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**20. Dezember 2019**

Seit gestern brennt in den Oberbergischen Polizeiwachen wieder das Licht von Bethlehem. Polizeiseelsorger Norbert Schmitz brachte die Flamme gestern aus dem Kölner Dom, zu den Oberbergischen **Polizeiwachen** Wipperfürth, **Gummersbach** und Waldbröl. Bürger sind noch bis zum 2. Weihnachtsfeiertag eingeladen, eine Kerze mitzubringen und sich das Friedenssymbol mit nach Hause zu nehmen. „*Wir freuen uns über viele Menschen und sich das Licht in die eigenen vier Wände mitnehmen*“, sagte Wachleiter Stefan Kirchner gestern.

**Peter Schneider**

geboren am (unbekannt)

**1. Dezember 2023**

Nach einer wegen des personellen Umbruchs im vergangenen Sommer in dieser Form nicht zu erwartenden Hinrunde belegt die 1. Mannschaft des **FV Wiehl** den vierten Tabellenplatz der Landesliga. Nun wurde die weitere Zusammenarbeit mit Trainer Sascha Mühlmann über die laufende Saison hinaus besiegelt.

[…]

Die kleinsten Fußballer des FV Wiehl (U11-Junioren bis Mini-Löwen) werden fortan von **Peter Schneider** koordiniert, der schon in den vergangenen elf Jahren verschiedene Vorstands- und Traineraufgaben in der Wiehler Jugendabteilung innehatte.

„*Peter ist unsere Wunschlösung für den Anfänger- und Grundlagenbereich. Von seiner langjährigen Erfahrung als Jugendtrainer und -koordinator werden als Beteiligten nachhaltig profitieren. Es ist schön, dass er wieder ein fester Bestandsteil unseres Vorstandsteams wird*“, erklärt der Vorsitzende Christian Will.

**R. Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1910**

**R. Schneider** war Mitglied im **TV Eckenhagen**

**R. Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**26. Mai 1923**

*Ehrliches, braves Mädchen bei guter Kost und Behandlung in kinderlosen Haushalt gesucht. Lohn 20000 Mark, hat Zufriedenstellung mehr. Vorstellung erwünscht. Reise wird vergütet.*

***R. Schneider*** *– Likörfabrik* ***Bielstein*** *(Rheinland)*

**Reinhard Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Mai 2023**

**Reinhard Schneider** ist bei der Kreisverwaltung Oberberg Leiter des Leitungsstabs

**Robert Schneider** (jun.)

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**6. Februar 1923**

*Nachstehend wird die Nachweisung der im Januar 1923 gestellten Jagdscheine veröffentlicht*

*Der Landrat des Kreises Waldbröl i. V. Engelbert, Kreisdeputierter*

[…]

***Robert Schneider jr.*** *– Jagdaufseher – wohnhaft in* ***Hähnchen*** *(Gemeinde Eckenhagen)*

**Robert Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**29. Juni 1923**

*Heute Morgen und 6 Uhr entschlief sanft unsere liebe unvergessliche Mutter, Schwiegermutter* […]

*Frau Witwe Lina Schneider, geborene Solbach*

*nach kurzer Krankheit im Alter von beinahe 75 Jahren*

*Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen*

*Frau Emma Schlösser, geborene Schneider u. Eduard Schlösser*

*Eduard Schneider u. Frau Amalie Schneider, geborene Köster*

*Karl Schneider und Frau Wilhelmine Schneider, geborene Gelhausen*

***Robert Schneider*** *und Frau Lina Schneider, geborene Wirths*

*Wilhelm Hartmann*

*Rolshagen, Waldbröl, Beuel am Rhein, Niederhausen den 29. Juni 1923*

**Robert Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (Unbekannt)

**18. November 1949**

*Das Standesamt der Gemeinde Morsbach beurkundete am 8. November 1949 den Tod des Invaliden* ***Robert Schneider****, 77 Jahre alt, wohnhaft in* ***Niederasbach***

**Rolf Schneider**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**8. Juli 1960**

*Familien-Nachrichten*

*Waldbröl – Eheschließung. 1. Juli.* ***Rolf Schneider****, wohnhaft in* ***Nürvenich*** *und Frau Doris Schneider, geborene Naurath, wohnhaft in Hahn*

**Rosa Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Ostern 1935**

Die Oberprimanerin **Rosa Schneider** schloss ihre Schulzeit an der **Bergneustädter Wüllenweberschule** mit dem Abitur ab

**Rudolf Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**30. Oktober 1919**

*Bekanntmachung des Bürgermeisteramtes Engelskirchen - Unter dem Rindviehbestands des* ***Rudolf Schneider*** *zu* ***Nieder-Miebach*** *ist die Maul- und Klauenseuche festgestellt. Über dessen Gehöft ist die Sperre verhängt worden.*

**Rudolf Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**14. Dezember 1933**

*Der Metzger* ***Rud. Schneider*** *aus* ***Bergerhof*** *(Lehrmeister Th. Hochard, Bergneustadt) bestand seine Gesellenprüfung mit dem Prädikat „gut“.*

**Rudolf Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**6. April 1936**

**Rudolf Schneider** aus **Niederelben** bot am Mittwoch und Donnerstag eine Auswahl Weidetiere in Bielstein bei Kranenberg an.

**Rudolf Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1. April 1944**

Der Bäckermeister **Rudolf Schneider** wohnte in **Weiershagen**

**31. Dezember 1949**

Der Bäckermeister **Rudolf Schneider** betreibt in den Ortschaften Bielstein und Weiershagen ein Cafe u. eine Bäckerei

**Rudolf Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**28. Oktober 1949**

*195. Veränderung vom 7.10.1949 bei Firma Robert Schneider, Bielstein. Inhaber ist jetzt* ***Rudolf Schneider****, Kaufmann in* ***Bielstein****.*

*Amtsgericht Wiehl (Bez. Köln)*

**Sebastian Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**6. September 2000**

Auf dem Sportplatz am Derschlager Epelberg standen sich im Endspiel um den Kreispokal Baris Spor Hackenberg und der **RS 19 Waldbröl** gegenüber. Bei strömenden Regen verfolgten knapp 250 Zuschauer diese Begegnung.

Die zahlreichen türkischen Fans konnten bereits nach vier Minuten jubeln, denn Viktor Köhn hatte Baris mit 1:0 in Führung gebracht. Jedoch unter gütiger Mithilfe von Waldbröls Torwart Uwe Schupp, der den an sich harmlosen Schuss ins eigene Tor faustete. Mit diesem Ergebnis wurden auch die Seiten gewechselt.

In der zweiten Halbzeit kamen die Waldbröler immer besser ins Spiel. So war es auch durchaus verdient, als Sebastian Schneider in der 51. Minute zum 1:1 Ausgleichstreffer traf.

Beide Mannschaften vergaben in der Folge weitere gute Torchancen, so dass es beim Schlusspfiff unentschieden stand.

In der Verlängerung kam Baris wieder besser ins Spiel. Harry Werner brachte die Türken in der 97. Minute erneut in Führung. Dann ging es Schlag auf Schlag.

In der 105. Minute musste zunächst einer von Waldbröls besten Frank Engelbert nach der gelb-roten Karte vom Platz.

Dann schied auch Ahmet-Ali Suicmez verletzungsbedingt aus, so dass RS nur noch neun Spieler auf dem Platz hatte.

Keine Minute später erhöhte Köhn auf 3:1 und sorgte damit für die Entscheidung.

Seine zwei weiteren Tore zum Endstand von 5:1 waren nur noch schmückendes Beiwerk.

Baris Spor Hackenberg

Andreas Roemmer - Caner Sengün, Ergün Yücebas, Murat Sarica, Robert Hess, Seyfi Yilmaz (Kara), Burak Kuzu (Yalcin Sarica), Harry Werner, Ahmjet Cinar (Rusen Soylu), Vedat Demirtas, Viktor Köhn

RS 19 Waldbröl

Uwe Schupp – Michael Wickler, Andreas Baum, Hoffmann, **Sebastian Schneider** (Izo Cakic), Torsten Neef, Andreas Engelbert (46. Hendrik Lennarz), Refajet Dauti [46. Fitim Dauti], Ahmet Ali Suicmez, Daniel Schröder, Frank Engelbert

**Selma Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**17. März 1923**

*Gefunden in Kühlbach, ein Trauring*

***Selma Schneider*** *-* ***Kühlbach***

**Simon Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**23. August 2022**

Gute Stimmung beim traditionellen Schützenfest in **Heidberg**.

[…]

Bereits am Freitag gewann **Simon Schneider** während der Kinderbelustigung den Schießwettbewerb mit dem Lichtpunktgewehr und wurde neuer Kinderschützenkönig. Er wählte Greta Funke zu seiner Kinderschützenkönigin.

**Theresia Josefine Schneider**

Geboren am (unbekannt) als Theresia Josefine Hesse

Gestorben am (unbekannt)

**2. November 1949**

*Das* ***Standesamt Lieberhausen*** *beurkundete am 14. Oktober die Eheschießung des Hubert Josef Schneider aus Wolfskammer und der* ***Theresia Josefine Schneider****, geborene Hesse aus Brüchen*

**Thorben Schneider**

Geboren am (unbekannt)

**25. April 2023**

In einem Nachholspiel der Hallenhandball Oberliga Mittelrhein verloren die **HBD Löwen Oberberg** in eigener Halle gegen die Reservemannschaft von Bayer Dormagen mit 33:42, Halbzeitstand 14:19

[…]

Wie erwartet nichts zu erben gab es für die Löwen im Nachholspiel gegen Oberliga-Spitzenreiter Bayer Dormagen II. "Die haben ihr Ding von der ersten Sekunde an von oben heruntergespielt", räumte Trainer Maik Thiele ein, adelte den Gegner für seine klar sichtbaren Qualitäten und ergänzte: "Die 3-2-1-Deckung von Bayer stand super. Zudem kamen sie durch diese offensive Abwehr immer wieder zu Ballgewinnen, die sie zu schnellen Kontern genutzt haben. Die haben alleine 15 Gegenstoßtreffer erzielt

[…]

Löwen Oberberg:

**Thorben Schneider** (7), Nils Welke (6), Norman Krause (5/2), Eldar Starcevic (4), Tobias Mlynczak (2), Marjan Basic (2), Felix Soldanski (2), Philip Sauer (2), Nils Meier (1), Malte Müller (1)

**10. September 2023**

Am 3. Spieltag der Hallenhandball Oberliga Nordrhein verlieren die **HDB Löwen Oberberg** in eigener Halle gegen die HSG Siebengebirge mit 30:32, Halbzeitstand 15:17

Mit schmalen Kader – neben Torhüter Alen Caber fiel auch Shooter Tobias Mlynczak aus – bot die Spielgemeinschaft aus Bergneustadt und Derschlag nicht nur über 60 Minuten Paroli, sondern hatte Siebengebirge auch am Rande einer Niederlage.

Dass es am Ende nur zu Komplimenten des Gegners reichte, lag vor allem an den vielen Fahrkarten nach der Pause. Besonders schimpfte Thiele über die Phase zwischen der 39. und 43. Minute, in der die beiden HSG-Spieler Oliver Dziendziol und Ben Picard jeweils Zeitstrafen absitzen mussten.

„*Da lassen wir drei gute Chancen liegen, über die gesamte zweite Hälfte sind es insgesamt neun Topchancen. Damit haben wir uns das Leben selbst schwer gemacht*.“, so Löwentrainer Maik Thiele

Oberberg

Julien Neu - Nils Welke (9), **Thorben Schneider** (8/1), Marijan Basic (5/3), Anthony Hudak-Domokos (3), Marcel Neese (2), Marko Köster (2), Philip Sauer (1).

**Tobias Schneider**

**22. Januar 2022**

Mit Interesse blickten Bernd Rummler und Helmut Seifen durch die Fenster der Aula des Waldbröler Hollenberg-Gymnasiums. Während sich in dem Saal gerade einmal 16(!) Menschen verloren hatten, um dem Bürgerdialog der AfD-Kreistagsfraktion beizuwohnen und über die Themen Bildung, Klima und Wirtschaft zu diskutieren, hatten außerhalb des Gebäudes rund 350 Demonstranten, darunter viele junge Teilnehmer, eine bunte Menschenkette vor der Schule gebildet, um ein Zeichen für Toleranz und gegen Rechts zu setzen.

Der AfD-Kreistagsabgeordnete Rummeler sprach kurz darauf in seinen eröffnenden Worten von einem „lauten Begrüßungskomitee“. Mit dem Bürgerdialog erhoffe sich seine Partei eine angeregte Diskussion – auch darüber, ob die Vorwürfe, die man der AfD mache, überhaupt stimmen. Der Landtagsabgeordnete und ehemalige NRW-Landesvorsitzende Seifen hielt sich mit seiner Meinung weit weniger zurück und bezeichnete den Protest beim Blick durch die Fenster als „selbstgerecht und überheblich“. Zumal er sich auf dem Weg in die Aula von wildfremden Menschen habe beleidigen lassen müssen.

[...]

'Oberberg ist bunt - nicht braun!' hatte erst am Mittwoch zu der Demonstration gegen die AfD-Veranstaltung aufgerufen. Der Vorsitzende Gerhard Jenders prangerte den Termin des Bürgerdialogs als bewusste Provokation an und sprach von einer Propaganda-Veranstaltung.

[...]

Mit Claudia Hein, Fraktionsvorsitzende der Waldbröler Grünen, **Tobias Schneider**, Mitglied des SPD-Kreisverbandvorstand, sowie Paul W. Giebeler (UWG) gaben zudem drei politische Vertreter kurze Statements ab, ehe Jenders dazu aufrief, mit Bändern die Menschenkette in Richtung Waldbröler Innenstadt zu bilden.

[...]

Auch Polizei und Ordnungsamt waren mit mehreren Kräften im Einsatz. Zwei Parkplätze am

Schulzentrum waren vorsorglich gesperrt worden, um Bürgerdialog und Demonstration zu ermöglichen. Damit wurde auch verhindert, dass Protestierende den Parkplatz im Vorfeld zuparken konnten, um die AfD-Veranstaltung zu behindern.

Zeitwiese sperrte die Polizei zudem die Goethestraße für den Verkehr. Einsatzleiter Dirk Schneider sprach von einer problemlosen und friedlichen Demonstration. Polizei und Veranstalter gingen im Anschluss von etwa 350 Teilnehmern aus

**3. März 2022**

An der **Gesamtschule Eckenhagen** hat heute eine Podiumsdiskussion mit den Landtagskandidaten für den Wahlkreis Oberberg Süd stattgefunden

[…]

Während sich die Politiker im Düsseldorfer Landtag nicht auf eine Senkung des Wahlalters bei Landtagswahlen verständigen, sprach sich heute im Angesicht der Oberstufenschüler keiner der Direktkandidaten gegen das Wählen ab 16 aus.

„*Ihr sollt die Möglichkeit haben, eure Zukunft mitzugestalten*“, sagte Marc Zimmermann von den Grünen.

Auch Jan Köstering (Die Linke) und **Tobias Schneider** (SPD) befürworten das Wählen von Minderjährigen ab 16 Jahren. „*In fünf Bundesländern liegt das Wahlalter bei 16 Jahren*“, so Schneider, doch ein Antrag der SPD, das Wahlalter auch in NRW zu senken, sei 2020 im Landtag von CDU, FDP und AfD abgelehnt worden.

Dominik Trautmann (FDP) antwortete den Schülern, dass er persönlich kein Problem darin sehe, das Wahlalter abzusenken.

Ähnlich sieht dies Bernd Rummler, der für die AfD im Wahlkreis Oberberg Nord kandidiert: „*Meine Partei ist dagegen. Ich persönlich sehe das differenzierter und könnte es mir vorstellen*.“

[…]

Neben den Schülern standen auch die Teilnehmer der Diskussionsrunde unter dem Eindruck des Krieges in der Ukraine. „*Viele Fragen bezogen sich auf die Zeit vor dem Krieg*“, sagte Karl-Heinz Schramm, Beratungslehrer der EF.

Stellung in diesen „besorgniserregenden Zeiten“ bezog auch Schulleiterin Annemarie Halfar und sprach sich für ein gemeinsames demokratisches Handeln und das verantwortungsvolle Arbeiten an einer Zukunft in Frieden und Freiheit aus: „*Wie wir durch die derzeitigen bedrohlichen Kriegsereignisse und das Weltgeschehen erfahren müssen, ist dies alles andere als selbstverständlich*.“

[…]

Die Podiumsdiskussionen vor Wahlen haben an der Gesamtschule Reichshof eine gewisse Tradition. „*Es ist eine gute Chance, mit den Direktkandidaten zu sprechen*“, freut sich Schülersprecher Marius Köster, der die Veranstaltung gemeinsam mit seinem Stellvertreter Osman Mohamad moderiert hat.

**15. Mai 2022**

Die CDU und die Grünen sind die großen Gewinner der diesjährigen Landtagswahl. Dies gilt nicht nur für das Gesamtergebnis auf Landesebene, sondern auch für die oberbergischen Wahlkreise 23 und 24.

Die größte Freude war beim traditionellen Wahlabend im Gummersbacher Kreishaus auf den Gesichtern von Christian Berger (CDU, WK23) und Marc Zimmermann (Grüne, WK24) abzulesen.

[…]

Gewonnen hatten die beiden SPD-Kandidaten Thorben Peping und **Tobias Schneider** ihre Wahlkreise zwar nicht – wirklich unzufrieden waren sie mit ihren Ergebnissen aber trotzdem nicht. Beide traten das erste Mal bei solch einer großen Wahl an und holten im Kreis jeweils mehr Erststimmen als ihre Partei Zweitstimmen. Gerade das starke Ergebnis in seiner Heimat Morsbach freute Schneider.

[…]

„*Wir hatten ein engeres Rennen erwartet*“, sagte dann auch Thorsten Konzelmann, Chef der SPD Oberberg. Ein Regierungsanspruch sei in weite Ferne gerückt. „*Das wäre eine Koalition der Verlierer*“, sagte er mit Blick auf die SPD und FDP.

**Ulrich Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**30. August 2009**

Bei den Kommunalwahlen zum Oberbergischen Kreistag gab es im **Wahlbezirk 1 (Bergneustadt)** folgendes Ergebnis

- Bruno Hünermund (CDU) - 42,9 Prozent  
- Friedhelm-Julius Beucher (SPD) - 38,2 Prozent  
- **Ulrich Schneider** (Grüne) - 4,3 Prozent  
- Christian Hoene (FDP) - 8,4 Prozent  
- Hellmut Strick (UWG) - 2,0 Prozent  
- Udo Wagner (FWO) - 0,4 Prozent  
- Marcel Minter (pro NRW) - 1,4 Prozent  
- Hans-Jörg Prohl (Die Linke) - 2,4 Prozent

Somit gewann der Kandidat der CDU, Bruno Hünermund, das Direktmandat für den nächsten Kreistag

**Uwe Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**26. August 1990**

Am 1. Spieltag der Bezirksliga Mittelrhein, Staffel 1 erwartete der **SSV Marienheide** an der heimischen Jahnstraße die Mannschaft des ESV Olympia Köln.

Die Truppe von Trainer Manfred Schulte erwischte dabei einen Start nach Maß. Bereits nach hundertzwanzig Sekunden traf Joey Ebert mit einem abgefälschten Schuß aus gut acht Metern zur 1:0 Führung. Zur Verwunderung aller schien dieses Tor aber eher die Gäste zu beflügeln, als die Hausherren zu beruhigen. Denn die folgende Spielzeit wurden ganz klar von den Kölner bestimmt, ohne dass sich an der knappen Führung jedoch etwas änderte.

Drei Minuten vor der Pause kamen die Hausherren dann doch wieder einmal nach vorne. Mittelfeldregisseur Andreas Harnisch bekam den Ball und markierte das zu diesem Zeitpunkt höchst überraschende 2:0.

Mit diesem Ergebnis wurden dann auch die Seiten gewechselt.

Nach Wiederanpfiff zeigte sich eigentlich dasselbe Bild wie in der ersten Halbzeit. Die Gäste bestimmten das Spiel, die Hausherren hatten jedoch einen ganz starken Uwe Schneider im Tor, der gleich mehrfach mit guten Paraden den Kölner Anschlusstreffer verhinderte.

In der 80. Minute gab es dann mal wieder eine gefährliche Aktion im Kölner Strafraum. Dabei wurde Torsten Schiergens von einem Kölner Spieler regelwidrig zu Fall gebracht, so dass der Schiedsrichter auch Elfmeter entschied. Harnisch verwandelte gewohnt sicher zum 3:0. Nunmehr war der Angriffswille der Kölner endgültig gebrochen.

Nur zwei Minuten später traf Bernd Kausemann mit einem schönen Kopfball zum 4:0. Und gegen nun völlig deprimiert auftretende Gäste hatte Torsten Meirich zwei Minuten vor Schluss überhaupt keine Probleme mit seinem Tor zum 5:0 für den Endstand zu sorgen.

„*Das ist natürlich vom Ergebnis her ein Start nach Maß. Nur ist das Resultat um zwei bis drei Tore zu hoch ausgefallen*“, so SSV-Pressesprecher Rolf Fenstermacher

SSV Marienheide:

Uwe Schneider – Andre Zanter, Peter Vollmann, Martin Liedtke, Cemal Salkimtas, Andreas Harnisch, Bernd Kausemann, Sawas Schinas, Manfred Tombers [ab 64. Torsten Schiergens], Torsten Meirich, Joey Ebert [ab 83. Markus Radek]

[Trainer: Manfred Schulte]

**Vincenz Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1.Februar 1927**

Eine kleine Zahl von Schach interessierten Gummersbacher Bürgern traf sich im Haus des Herrn **Vincenz Schneider** zu einem Schachspiel. Anschließend fand in dem Haus noch eine Besprechung statt, an deren Ende die Gründung des **Schachclubs Windhagen** stand.

Zum 1. Vorsitzenden wurde Friedrich Mainzer gewählt

Vincenz Schneider wurde erster Vereinsmeister

**W. Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**5. November 1949**

*Rundstabhobelmaschine, kleine Drechslerbank verkauft:*

***W. Schneider*** *–* ***Bergneustadt, Kölner Straße 96***

**Werner Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Ostern 1932**

Der Oberprimaner **Werner Schneider** beendete seine Schulzeit an der **Bergneustädter Wüllenweberschule** mit dem Abitur

**Werner Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1934**

Der Bergneustädter **Werner Schneider** gehörte zum Freundeskreis des Unternehmers Otto von der Linde

**Werner Schneider**

Geboren am 1. Juni 1913 in Wuppertal-Barmen

Gestorben am 21. November 1982 in Osnabrück

**9. November 1918**

Die Familie Wilhelm Schneider, Ehefrau Anna Schneider, sowie die beiden Söhne Erfried und **Werner** wohnte **Bergneustadt, Hauptstraße 12**

**1920**

Wilhelm Schneider erwarb von Wilhelm Kleberhoff das Wohnhaus, **Bergneustadt, Ohlstraße 20** ab; anschließend zog die Familie von der Hauptstraße in das neue Haus um

**1928**

Da der Wohnraum in der Ohlstraße für die inzwischen achtköpfige Familie nicht mehr ausreichte, entschloß sich Wilhelm Schneider, in **Bergneustadt** das Haus **Othetraße 61** auf den Grundstücken von Eugen Ising und Walter Röttger zu bauen.

**Wilhelm Schneider**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**1897**

**Wilhelm Schneider** war Schüler in der zweiklassigen **Volksschule in Lieberhausen**. Es gab eine Unterstufenklasse mit dem Lehrer Wilhelm Schneider und eine Oberstufenklasse, mit dem Lehrer Friedrich Wilde.

**Wilhelm Schneider**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**1888 - 1899**

Herr **Wilhelm Schneider** war als Lehrer an der **Volksschule in Lieberhausen** tätig**.**

**1897**

Eugen Meister war Schüler in der zweiklassigen **Volksschule in Lieberhausen**. Es gab eine Unterstufenklasse mit dem Lehrer **Wilhelm Schneider** und eine Oberstufenklasse, mit dem Lehrer Friedrich Wilde.

**Wilhelm Schneider**

Geboren am 4. Februar 1883 in Altenhundem

Gestorben am 15. Oktober 1964 in Bergneustadt

Der Rektor der Mittelschule Wilhelm Schneider war verheiratet mit Frau Anna Schneider, geborene Canstein

**9. November 1918**

Die Familie **Wilhelm Schneider**, Ehefrau Anna Schneider, sowie die beiden Söhne Erfried und Werner wohnte **Bergneustadt, Hauptstraße 12**

**1920**

**Wilhelm Schneider** erwarb von Wilhelm Kleberhoff das Wohnhaus, **Bergneustadt, Ohlstraße 20** ab; anschließend zog die Familie von der Hauptstraße in das neue Haus um

**23. Januar 1923**

*Für sofort gesucht ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen bei gutem Lohne für meinen Haushalt.*

***Wilhelm Schneider****, Mittelschullehrer –* ***Bergneustadt, Ohlstraße 20***

**1928**

Da der Wohnraum in der Ohlstraße für die inzwischen achtköpfige Familie nicht mehr ausreichte, entschloß sich Wilhelm Schneider, in **Bergneustadt** das Haus **Othetraße 61** auf den Grundstücken von Eugen Ising und Walter Röttger zu bauen.

Nach dem Krieg wurde der Lehrer **Wilhelm Schneider** als Mitglied der DDP (Deutsche-Demokratische Partei) Abgeordneter und Beigeordneter im Bergneustädter Stadtrat.

**Wilhelm Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

Frau Lina Schneider, geborene Solbach war verheiratet mit Herrn **Wilhelm Schneider**

**Wilhelm Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**18. Februar 1919**

*Die für gestern im* ***Saal des Engelskirchener Krankenhauses*** *anberaumte, von etwa 400 Personen besuchte Versammlung zur Besprechung der Gemeinderatswahlen bewies, wie schwer es ist, die widerstreitenden Meinungen auf eine mittlere Linie zu vereinen. Das liegt einerseits an den verschieden gearteten Berufs- und örtlichen Interessen. Dann kommt aber jetzt hinzu, das neue sogenannte "demokratische" Wahlrecht, das für die großen Landesversammlungen gut sein mag, aber hier ganz ungeeignet ist.*

*Dieses Wahlrecht zwingt zur Listenaufstellung, die es dem Einzelnen unmöglich macht, nach seiner Überzeugung die Kandidaten auszusuchen. Er muß, wenn er wählen will, die ganze von einer Partei oder sonstigen Gruppe aufgestellte Liste wählen, und auch wenn er auf dieser Liste Namen streicht und durch andere ersetzt, so gilt bekanntlich doch die ganze Liste als gewählt.*

[...]

*Die Zentrumsanhänger stimmten über die zahlreich vorgeschlagenen Kandidaten durch Zettel ab. Hierbei erhielten Stimmen:*

***Wilhelm Schneider****, Miebach 40*

[...]

**Wilhelm Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**12. November 1919**

***Bekanntmachung des Bürgermeisteramtes Engelskirchen***

*Gemäß § 28 Der Wahlordnung wird zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß zur Wahl der Mitglieder der Gemeindevertretungen von Engelskirchen und Hohkeppel folgende Wahlvorschläge und Verbindungen von solchen zugelassen sind.*

*Gemeinde Engelskirchen*

*Wahlvorschlag „Müller“ der Sozialdemokratischen Partei der Freien Gewerkschaft für den Bezirk Engelskirchen*

*1. Karl Müller, Kriegsinvalide - Engelskirchen*

*2. Karl Rübe, Gendarmeriewachtmeister - Engelskirchen*

*3. Gerhard Frings, Hammerschmied - Perdt*

*4. Josef Schmidt, Fabrikarbeiter - Hardt*

*5. Josef Niemann, Molkereibesitzer - Engelskirchen*

*6. Peter Schmidt, Bergmann - Loope*

*7. Karl Ehlgen, Zementarbeiter - Hardt*

*8. Hubert Tix, Schmiedemeister - Engelskirchen*

*9. Christian Lukas, Landwirt - Broich*

*10. August Müller, Dreher - Hardt*

*11. Robert Keller jr., Elektro-Monteur - Engelskirchen*

*12. Josef Delmere, Bergmann - Broich*

*13. Christian Mones, Maurermeister - Hardt*

*14. Hubert Peffeköver, Dreher - Engelskirchen*

*15. Wilhelm Bruchhagen, Fuhrmann - Engelskirchen*

*16. Franz Drux, Steinbrucharbeiter - Hardt*

*17.* ***Wilhelm Schneider****, Schmied -* ***Engelskirchen***

*18. Hermann Bosbach, Dreher - Engelskirchen*

**Wilhelmine Schneider**

Geboren am (unbekannt) als Wilhelmine Gelhausen

Gestorben am (unbekannt)

**29. Juni 1923**

*Heute Morgen und 6 Uhr entschlief sanft unsere liebe unvergessliche Mutter, Schwiegermutter* […]

*Frau Witwe Lina Schneider, geborene Solbach*

*nach kurzer Krankheit im Alter von beinahe 75 Jahren*

*Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen*

*Frau Emma Schlösser, geborene Schneider u. Eduard Schlösser*

*Eduard Schneider u. Frau Amalie Schneider, geborene Köster*

*Karl Schneider und Frau Wilhelmine Schneider, geborene Gelhausen*

*Robert Schneider und Frau Lina Schneider, geborene Wirths*

*Wilhelm Hartmann*

*Rolshagen, Waldbröl, Beuel am Rhein, Niederhausen den 29. Juni 1923*

**Willi Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Ostern 1936**

Der Oberprimaner **Willi Schneider** schloss seine Schulzeit an der **Bergneustädter Wüllenweberschule** mit dem Abitur ab

**Willi Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**10. Mai 1944**

*Unsagbares Herzeleid brachte uns die Nachricht, daß unser braver, lebensfroher, herzensguter Sohn, unser lieber, stets hilfsbereiter Bruder* […]

*Panzergrenadier Emil Zapp*

*am 17. März 1944 im Süden der Ostfront bei den schweren Abwehrkämpfen im Alter von 29 Jahren den Heldentod erlitt.*

*In tiefem Schmerz:*

*- Familien Hermann Zapp*

***- Willi Schneider***

*- Karl Lange*

*- Helmut Zapp*

*Niederseßmar, Dieringhausen und Remmelsohl im Mai 1944*

**Willi Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**12. Januar 1950**

*Im vergangenen Jahr kehrten insgesamt 813 aus der Kriegsgefangenschaft entlassene ehemaligen Wehrmachtsangehörige in den Oberbergischen Kreis zurück. Davon kamen 643 aus Rußland, 64 aus Polen, 39 aus Jugoslawien, 60 aus Frankreich, je zwei aus England, Belgien und Spanien, einer aus der Tschechoslowakei.*

[…]

*In den letzten 14 Tagen des Jahres 1949 kehrten zurück*

*-* ***Willi Schneider*** *aus* ***Eckenhagen***

**Wolfgang Schneider**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**30. November 1949**

*„Abend schöner Melodien und Dichtungen“, so überschrieb der* ***Männergesangverein Marienhagen*** *seine Veranstaltung im Saale W. Küper.*

*Vorweg muß gesagt werden, daß nicht zuletzt der Vorsitzende des Vereins Oswald Dienes durch seine uneigennützige, rastlose und zielbewußte Arbeit durch seinen Ideenreichtum und seine Erfahrungen den Männergesangverein gefördert und zu seinem heutigen Stand geführt hat*.

[…]

***Wolfgang Schneider*** *erwies sich als feinfühliger und anpassungsfähiger Begleiter am Klavier*.